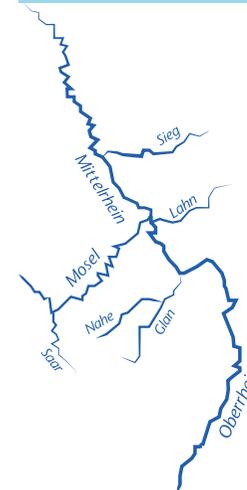




CHRONIK



1985
2015



Chronik des LVM-RLP 1985-2015

INHALT

Vorwort	8
Widmung	9
Ehrenamt im LVM-RLP – Ein Überblick	10
Ehrenpräsident	10
Vorsitzende/Präsidenten	10
Geschäftsstellen und Geschäftsstellenleiter	10
Stellvertretende Vorsitzende/Präsidenten	10
Schatzmeister	10
Landesumweltbeauftragte	11
Landesjugendleiter ab 1993	11
Referenten für Öffentlichkeitsarbeit ab 1995	11
Fachschaftsreferenten	11
Zur Historie der Landesverbände	13
Einladungsschreiben des DMYYV an die rheinland-pfälzischen Vereine	13
Gründung des Landesverbandes Motorbootsport Rheinland-Pfalz	14
Die Gründungsvereine	15
Erste sportliche Erfolge jugendlicher Wassersportler aus Rheinland-Pfalz	17
1986 – das erste Geschäftsjahr	18
Aus dem DMYYV	18
Der LVM-RLP	19
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	19
Aus den LV-Vereinen	20
Die Jahre 1987 bis 2015	20
1987	20
Aus dem DMYY	21
Der LVM-RLP	21
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	21
Aus den LV-Vereinen	21
1988	21

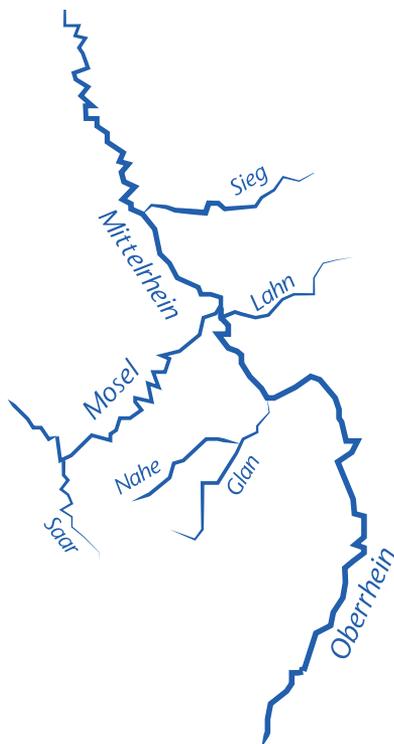
Aus dem DMYV	23
Der LVM-RLP	23
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	24
Aus den LV-Vereinen	24
1989	25
Aus dem DMYV	26
Der LVM-RLP	26
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	27
Aus den LV-Vereinen	27
1990	28
Aus dem DMYV	28
Der LVM-RLP	29
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	30
Aus den LV-Vereinen	31
1991	32
Aus dem DMYV	32
Der LVM-RLP	32
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	33
Aus den LV-Vereinen	34
1992	36
Aus dem DMYV	36
Der LVM-RLP	36
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	37
Aus den LV-Vereinen	38
1993	40
Aus dem DMYV	40
Der LVM-RLP	40
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	42
Aus den LV-Vereinen	42
1994	43
Aus dem DMYV	43

Der LVM-RLP	45
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	47
Aus den LV-Vereinen	48
1995	49
Aus dem DMYV	50
Der LVM-RLP	50
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	52
Aus den LV-Vereinen	52
1996	54
Aus dem DMYV	54
Der LVM-RLP	54
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	55
Aus den LV-Vereinen	55
1997	55
Aus dem DMYV	56
Der LVM-RLP	56
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	57
1998	58
Aus dem DMYV	58
Der LVM-RLP	58
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	58
Aus den LV-Vereinen	59
1999	60
Aus dem DMYV	60
Der LVM-RLP	61
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	61
Aus den LV-Vereinen	62
2000	62
Aus dem DMYV	62
Der LVM-RLP	63
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	63

Aus den LV-Vereinen	64
2001	64
Aus dem DMYV	65
Der LVM-RLP	65
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	66
Aus den LV-Vereinen	67
2002	68
Aus dem DMYV	68
Der LVM-RLP	68
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	69
Aus den LV-Vereinen	70
2003	70
Aus dem DMYV	71
Der LVM-RLP	71
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	72
Aus den LV-Vereinen	72
2004	74
Aus dem DMYV	74
Der LVM-RLP	74
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	75
Aus den LV-Vereinen	76
2005	77
Aus dem DMYV	77
Der LVM-RLP	77
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	79
Aus den LV-Vereinen	81
2006	82
Aus dem DMYV	83
Der LVM-RLP	83
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	85
Aus den LV-Vereinen	86

2007	86
Aus dem DMYV	86
Der LVM-RLP	86
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	88
2008	89
Aus dem DMYV	90
Der LVM-RLP	90
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	90
Aus den LV-Vereinen	91
2009	93
Aus dem DMYV	93
Der LVM-RLP	93
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	95
Aus den LV-Vereinen	96
2010	97
Aus dem DMYV	97
Der LVM-RLP	97
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	99
Aus den LV-Vereinen	100
2011	100
Aus dem DMYV	101
Der LVM-RLP	101
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	102
Aus den LV-Vereinen	103
2012	104
Aus dem DMYV	104
Der LVM-RLP	104
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	105
Aus den LV-Vereinen	106
2013	106
Aus dem DMYV	106

Der LVM-RLP	106
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	108
Aus den LV-Vereinen	109
2014	110
Aus dem DMYV	110
Der LVM-RLP	110
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	112
Aus den LV-Vereinen	113
2015	114
Aus dem DMYV	114
Der LVM-RLP	115
Sportliche Erfolge der LV-Jugend	116
Aus den LV-Vereinen	118
Impressum	119
Abbildungsverzeichnis	120



Es war vorausschauend und richtig, ausgerichtet auf die Bedürfnisse unserer Vereine und Bootfahrer/innen in unserem Bundesland, einen eigenständigen Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V. zu gründen. Mit der Gründung war es möglich, zielgerichtet die Interessen unserer Skipper für die Befahrbarkeit unserer Gewässer in Rheinland-Pfalz wie auch überregional im Deutschen Motoryachtverband zu vertreten.



Die erarbeiteten Rechtsverordnungen, erzielten Regelungen der Befahrbarkeit der unterschiedlichsten Gewässer schaffen Rechtssicherheit und füllen bis heute viele Ordner in unserem Archiv. Ich durfte im Jahr 2006 das Amt des Präsidenten von meinem Vorgänger Egon Schuster übernehmen, dem ich posthum für sein außerordentliches Engagement für den motorisierten Wassersport in Rheinland-Pfalz wie auch im Landesverband größten Respekt zolle und unseren Dank ausspreche.

Mein Dank geht auch an unsere Präsidien wie an unsere Verbandsvereine und Verbände, unsere Motorbootjugend und an alle, die unsere gemeinsame Arbeit für den Motorbootsport vorbildlich unterstützen. Besonders danke ich Anne Hochreuther und Werner Brandmüller für die abschließende Bearbeitung der von unserem Ehrenpräsidenten Egon Schuster erstellten Chronik.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Nachschlagen und Lesen des umfangreichen Werkes und hoffe, dass Sie ihren Verein, ihre Region oder gar sich selbst wiederfinden und die fast 35 Jahre umfassende Zusammenfassung durch Ihr zukünftiges Wirken für unseren gemeinsamen Wassersport fortführen.

Gisbert König

A handwritten signature in blue ink that reads "König".

Präsident

Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des LVM-RLP regte unser Ehrenpräsident Egon Schuster in der Präsidiumssitzung vom 12. Februar 2011 an, eine Chronik für unseren Verband zu erstellen. Die Grundlage dazu hatte Egon Schuster bereits in seiner Laudatio zum Jubiläum gelegt.

Mit großem Engagement und sehr hohem Zeitaufwand erstellte er in den Folgejahren eine äußerst umfangreiche und detaillierte Fassung zur Geschichte unseres Landesverbandes. Die Originalfassung der Chronik wurde auf der Homepage des LVM-RLP (www.lvm-rlp.de) veröffentlicht.



Bei der Erarbeitung der Druckfassung konnte ich immer wieder feststellen, welche profunde Kenntnisse bezüglich des motorisierten Wassersports und dessen Entwicklungen der Arbeit Egon Schusters zugrunde liegen. Ohne dieses Wissen und die engagierte Arbeit Egon Schusters für unseren Landesverband seit der Gründung, wäre diese Chronik nicht möglich gewesen.

Leider durfte unser Ehrenpräsident die Veröffentlichung seiner Arbeit nicht mehr erleben. Er verstarb am 28. Juni 2019.

Der LVM-RLP dankt Egon Schuster posthum für seine geleistete Arbeit.

Anne Hochreuther



Landesumweltbeauftragte
Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V.

EHRENAMT IM LVM-RLP – EIN ÜBERBLICK

EHRENPRÄSIDENT

Egon Schuster	2006 ernannt	2019 verstorben
---------------	--------------	-----------------

VORSITZENDE/PRÄSIDENTEN

Artur Schäfer	YC Mainz	1985 – 1989
Egon Schuster	1.MBC Speyer	1989 – 2006
Gisbert König	SMC Koblenz	seit 2006

GESCHÄFTSSTELLEN UND ESCHÄFTSSTELLENLEITER

Fachingen	Volker Westerhoff	1985 – 1989
Schifferstadt	Egon Heberger	1989 – 2005
Jockgrim	Eberhard Thiel	2005 – 2010
Hachenburg/Roßbach	Gisbert König	seit 2010

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE/PRÄSIDENTEN

Volker Westerhoff	YC Schaumburg	1985 – 1989
Egon Heberger	MYC Germersheim	1989 – 2005
Karl-Heinz Bertgen	SMC Koblenz	2005 – 2010
Reiner Blumberg	Rhein-Boot-Netz	2010 – 2015
Werner Brandmüller	WSF Budenheim	seit 2015

SCHATZMEISTER

Volker Westerhoff	YC Schaumburg	1985 – 1989
Werner Siefert	MYC Bingen	1989 – 1998
Karl-Heinz Bertgen	SMC Koblenz	1998 – 2007
Achim Blumberg	Rhein-Boot-Netz	2007 – 2015
Werner Brandmüller	WSF Budenheim	seit 2015

LANDESUMWELTBEAUFTRAGTE

Ernst Teschke	YC Otterstadt i. A.	1987 – 1989
Armin Nagel	MYC Worms	1989
Dr. Johannes Schmidt	MYC Worms	1989 – 1997
Toni Schollmayer	MYC Worms	1997 – 2002
Helmut Schink	YC Ingelheim	2002 – 2007
Anne Hochreuther	CN Ludwigshafen	seit 2007

LANDESJUGENDLEITER AB 1993

Helmut Schink	YC Ingelheim	1993 – 2002
Christian Koch	WSF Budenheim	2002 – 2003
Lux Bertram	WSF Budenheim	2003 – 2005
Herbert Brosig	MYC Germersheim	2005 – 2011
Nadine Kössler	CNK Leimersheim	seit 2011

REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT AB 1995

Karl-Heinz Bertgen	SMC Koblenz	1995 – 1998
Thedd Heldeis	YC Budenheim	1998 – 2004
Reiner Blumberg	Rhein-Boot-Netz	2004 – 2015
Martin Hick	CN Ludwigshafen	seit 2015

FACHSCHAFTSREFERENTEN

PFALZ

Egon Heberger	MYC Germersheim	1990 – 2005
Eberhard Thiel	CNK Leimersheim	2005 – 2010
Egon Heberger	MYC Germersheim	2010 – 2017
Klaus Groh	MC Altrip	seit 2017

FACHSCHAFTSREFERENTEN

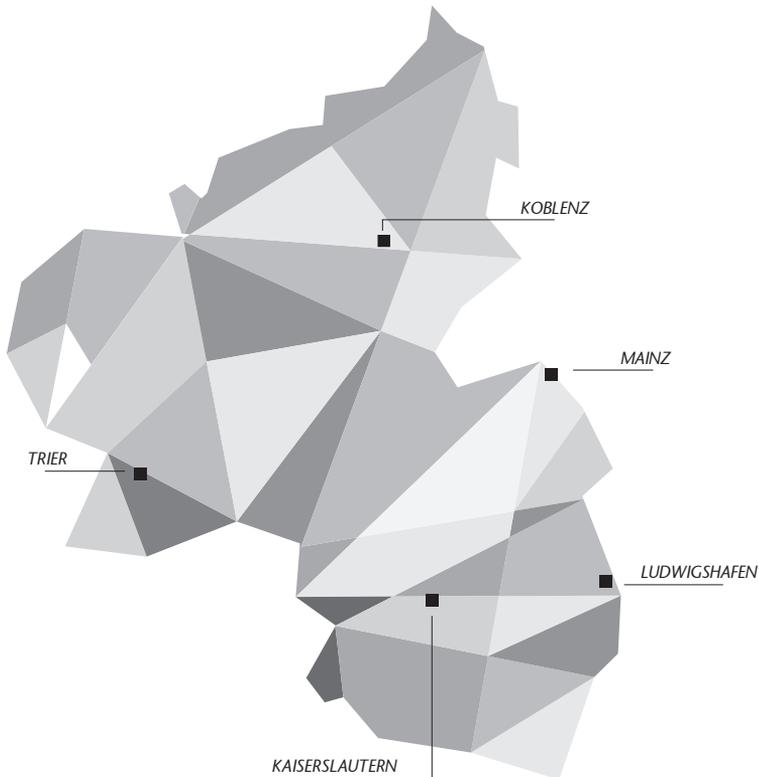
RHEINHESSEN

Werner Siefert	MYC Bingen	1989 – 1998
Karl-Heinz Bertgen	SMC Koblenz	1998 – 2007
Werner Brandmüller	WSF Budenheim	seit 2007

FACHSCHAFTSREFERENTEN

RHEINLAND

Gerd Mengen	MBC Bad Ems	1990 – 2005
Gisbert König	SMC Koblenz	2005 – 2006
Achim Blumberg	Rhein-Boot-Netz	2006 – 2015
Klaus Schäfer	MBC Winingen	2015 – 2017
Werner Stephani	MBC Winingen	2017 – 2020



Innerhalb des Dachverbandes DMYV sollten die Landesverbände sich der Länderangelegenheiten annehmen und Ansprechpartner für die Vereine sein.

Die LV-Vereine sollten den jeweiligen regionalen Sportbünden beitreten und sofern möglich, die Gemeinnützigkeit anstreben. Mit dem DMYV wurde vertraglich vereinbart, die bisherigen Landesbeauftragten in den Vorstand zu integrieren, um so auch weiterhin den Informationsfluss zwischen Dachverband und Landesverband aufrecht zu erhalten.

Laut Geschäftsordnung sollten die Landesverbände für die übernommenen bzw. übertragenen Aufgaben und Arbeiten eine Kostenerstattung seitens des Dachverbandes erhalten. Diese war jährlich durch die Landesverbände anzufordern.

GRÜNDUNG DES LANDESVERBANDES MOTORBOOTSPO RHEINLAND-PFALZ AM 26. OKTOBER 1985

Die Gründungsversammlung fand am 26. Oktober 1985 im Hilton-Hotel in Mainz statt.

23 rheinland-pfälzische Vereine von Rhein, Mosel und Lahn gehörten zu den Gründungsmitgliedern. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Artur Schäfer, Yachtclub Mainz
1. stellvertretender Vorsitzender	Egon Schuster, 1. MBC Speyer
2. stellv. Vorsitzender/Schatzmeister	Volker Westerhoff, YC Schaumburg
Kassenprüfer	Dr. Dieter Leuchs, MCP Ludwigshafen
	Hubertus Nocker, AMC Cochem
Leiter der Geschäftsstelle	Volker Westerhoff
Sitz der Geschäftsstelle	Fachingen



Abbildung 1:
v.l. Egon Schuster, Artur Schäfer,
Volker Westerhoff

Die Gliederung des Landesverbandes wurde im Hinblick auf die Verteilung von Zuschüssen durch die regionalen Sportbünde und des Landessportbundes den Bereichen der regionalen Sportbünde angepasst.

Mit den gewählten Vorsitzenden waren die Bereiche Pfalz, Rheinhessen und Rheinland vertreten.

DIE GRÜNDUNGSVEREINE

GRÜNDUNG EINES LANDESVERBANDES IN RHEINLAND-PFALZ

Gründungsversammlung am 26.10.1985 in Mainz

Anwesendheitsliste

RA Rehm, Franz	<u>[Signature]</u>
DR. Berger, Wolfgang	<u>[Signature]</u>
Hanhart, Wilfried	<u>[Signature]</u>
Automobil-u.Wassersportclub Oppenheim	<u>[Signature]</u>
/ BC Neuburg e.V.	<u>Kurz-Eigenmann-Bauer</u>
/ Club Nautico-Deutschland e.V.	<u>Paiberg, Heek, Heek,</u>
/ Cochener Automobil-u.MBC e.V./ADAC	<u>[Signature]</u>
/ Marina Ketsch e.V.	<u>[Signature]</u>
/ MBC Altrip e.V.	<u>[Signature]</u>
/ MBC Bad Ems e.V.	<u>Hellerbrand / Luik</u>
^{MLP} MBC Pfalz-Ludwigshafen e.V.	<u>[Signature]</u>
/ 1.MBC Speyer e.V. /ADAC	<u>[Signature]</u>
/ Motorboot-Sportverein Germersheim e.V.	<u>[Signature]</u>
/ NYC Ludwigshafen e.V.	<u>[Signature]</u>
/ NYC Neuwied e.V.	<u>[Signature]</u>
/ NYC Schaumburg e.V.	<u>[Signature]</u>
NYC Siegerland e.V.	<u>[Signature]</u>
NYC Worms e.V./ADAC	<u>[Signature]</u>

G. Frickbach
H. Frickbach

Anwesenheitsliste zur Gründungsversammlung am 26.10.1985 -2-

✓ Sportboot-Club Ludwigshafen e.V.	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ YC Insel Hammerstein e.V.	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ YC Lahn e.V. Veronika Brüstker	<u>Peins Brüstker</u>
✓ YC Mainz e.V.	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ YC Otterstadt e.V.	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ YC St. Goar e.V.	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ MYC Gommersheim	<u>[Handwritten Signature]</u>
YC Isenellheim	<u>[Handwritten Signature]</u>
LSB Rheinbörsfeld	<u>[Handwritten Signature]</u>
✓ YC Binszen	<u>[Handwritten Signature]</u>
MCPS...	<u>[Handwritten Signature]</u>

Einen Tag nach der Gründung des LVM-RLP wurde am 27. Oktober 1985 von 27 baden-württembergischen Vereinen der LV Baden-Württemberg in Stuttgart gegründet, dessen Vorsitz Dr. Wolfgang Berger übernahm.

Die bei Gründung der beiden Landesverbände RLP und BW bestehende Motorboot-Interessensgemeinschaft Oberrhein e.V. (MIGO) unter dem Vorsitz von Horst Geier (Segelgemeinschaft Mannheim) sollte bis zur vollen Funktionstüchtigkeit der beiden Verbände weiterhin Bestand haben.

ERSTE SPORTLICHE ERFOLGE JUGENDLICHER WASSERSPORTLER AUS RHEINLAND-PFALZ

Im Jahr 1982 hatte der DMYV den „Deutschen Jugendpokal“ gestiftet. Dieser wurde jährlich in einem Wettkampf für den Tourenbootnachwuchs auf Club-, Landes- und Bundesebene ausgetragen.

Der Wettkampf war in vier Klassen mit Motor (M1 – M4) und zwei Klassen im Rudern (R1 – R2) gegliedert und nach Altersklassen gestaffelt. Die Deutschen Meisterschaften, bei denen Festrumpfboote zum Einsatz kamen, fanden jeweils in Berlin statt.

Auf Landesebene wurden bereits 1983 Mike Usinger (M1) und Frank Braun (M3) vom 1. MBC Speyer Deutscher Meister in ihrer Klasse.



Abbildung 2: Bundes- und Landesmeister M. Usinger, A. Mattner, F. Braun, F-J Hardt

1986

Zwei große Umweltkatastrophen prägten dieses Jahr.

Am 26. April fand das Reaktorunglück in Tschernobyl, der bis dahin größte Unfall in der Geschichte der Kernenergienutzung, statt.

Große Auswirkungen auf den Rhein hatte der Chemieunfall bei der schweizerischen Firma Sandoz am 01.11.1986, wobei der Rhein erheblich verseucht wurde und ein unvorstellbares Fischsterben begann.

Abbildung 3:
Fischsterben im
Rhein



1986

Aus dem DMYV

Der DMYV umfasste in dieser Zeit insgesamt 400 Verbandsvereine und verfügte über ca. 220 Ausbildungsstätten.

Turnusmäßig im Wechsel mit den DMYV-Verbandstagen fanden Ausspracheveranstaltungen für die Vereine statt. Delegierte aus 38 Clubs aus dem Südwesten (Rhein, Neckar, Main und Lahn) trafen sich am 26. April in Heidelberg.

Bootsfahrer, welche die innerfranzösischen Gewässer befahren wollten, benötigten ein Flaggenzertifikat (Rechtshagenbescheinigung). Dieses war bereits seit 01.01.1982 erforderlich und musste an Bord sein, sobald man den Rhein als internationale Wasserstraße in Richtung Frankreich verließ. Das Zertifikat war 6 Jahre gültig und konnte über den DMYV oder den Deutschen Seglerverband (DSV) für 78 DM beantragt werden.



Abbildung 4:
Das Flaggenzertifikat

1986

Der LVM-RLP

Der LVM-RLP wurde ordentliches Mitglied im Landessportbund Rheinland-Pfalz (LSB) und erhielt die Gemeinnützigkeit.

Auf der Landesverbandsebene standen große Probleme hinsichtlich des Befahrens und des Nachtankerns in den Altrheinauen an, die alleine durch den Vorstand nicht bewältigt bzw. bearbeitet werden konnten. Aus diesem Grund wurde eine Wassersportkommission gebildet, die aus Hans Gustav Schug (Rudern), Dr. Günter Klatt (Segeln) und Ernst Teschke (Motorbootsport) bestand. Sie führte die Verhandlungen mit der Kreisverwaltung Ludwigshafen und der Bezirksregierung in Neustadt. Glücklicherweise und mit viel Einsatz konnte die Wassersportkommission gemeinsam mit dem LVM-RLP und den pfälzischen Clubs drastische Sperrmaßnahmen im Reffenthal (Angelhofer Altrhein) abwehren.

In der ersten ordentlichen Jahreshauptversammlung des Verbandes am 05. April 1986 beim LSB in Mainz informierte Ernst Teschke als LV-Bevollmächtigter über die Verhandlungen der Wassersportkommission mit den Behörden.

Im Herbst fanden Ausspracheveranstaltungen statt.

Die Vereine aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg trafen sich im Wormser Yachthafen, die rheinland-pfälzischen und hessischen Vereine aus der Region Mittelrhein beim Schwimmclub Wiesbaden.

1986

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

1986 gewann erstmals auf Landesverbandsebene Ralf Schöttel vom 1. MBC Speyer die Deutsche Meisterschaft in der Klasse R1 (Rudern).

1986

Aus den LV-Vereinen

Der 1. MBC Speyer veranstaltete an Pfingsten und im Rahmen seines 25-jährigen Clubjubiläums die „16. DMYV-Sternfahrt-Süd-West 1986“, an der 403 Boote aus 45 Clubs mit über 1000 Gästen teilnahmen. Es dürfte die größte Beteiligung von Booten an einer DMYV-Sternfahrt in Deutschland gewesen sein. Mit großem Aufwand und Spektakel wurde eine Zusatzsteganlage und Notstromaggregate vom amerikanischen Militär mit Hubschraubern eingeflogen.

Abbildung 5:
Teilnehmer der
„Sternfahrt
Südwest“



DIE JAHRE 1987 BIS 2015

1987

Am 12. Juni kam es zu einem schweren Schiffsunglück auf dem Rhein bei Karlsruhe. Der Schubverband GMS „Orinoco“ und der Leichter GSL „Pablo“ rammten die Eisenbahnbrücke in Karlsruhe-Wörth. Beide Schiffe sanken. Die Schifffahrt konnte aufgrund der Bergungsarbeiten erst nach 5 Wochen wieder freigegeben werden.



Abbildung 6:
Die im Rhein versinkenden Schiffe

1987

Aus dem DMYV

Im Rahmen des Verbandstages in München feierte der DMYV sein 80-jähriges Bestehen.

Aufgrund der besonderen Struktur bei der Stimmenverteilung hatte der ADAC als einer der 400 Verbandsvereine derart an Gewicht gewonnen, dass er mit einer Stimmenmajorität alle Beschlüsse eines Verbandstages allein entscheiden konnte.

DMYV-Präsident Alexander Basting übernahm die politische Verantwortung für Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsstelle. Fehlende Sorgfalt bei Kontrollfunktionen, die nicht alleine dem Präsidenten oblagen, hatten einen finanziellen Schaden bewirkt.

Die Ausspracheveranstaltung des DMYV fand am 3. April in Dausenau/Lahn beim MYC Siegerland statt.

1987

Der LVM-RLP

Auf Landesverbandsebene war die Fort- und Weiterbildung ein wichtiges Thema im Vorstand. Die Mitglieder des Vorstandes belegten Intensivkurse für Mitgliederverwaltung, Gemeinnützigkeit, Steuer- und Vereinsrecht, um die LV-Vereine beratend zu unterstützen.

Im April fand die zweite ordentliche Mitgliederversammlung des LVM-RLP in den Räumen des LSB in Mainz statt.

In diesem Jahr traten die Wassersportfreunde (WSF) Budenheim dem LVM-RLP bei.



Ernst Teschke übernahm das Amt des Landesumweltbeauftragten. Erstmals wurde die Umweltauszeichnung „Blaue Europa“ vorgestellt, die an Sportboothäfen, unter anderem auch in Deutschland, vergeben wurde. Die Ausschreibung stellte hohe Anforderungen an die Bewerber und erforderte hohen Einsatz und Engagement bei den Vereinen.

Abbildung 7:
Die Blaue Europaflagge

1987

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Auch in diesem Jahr errang Ralf Schöttel (1. MBC Speyer) bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin den 1. Platz und wurde erneut Deutscher Meister in der Klasse R1 (Rudern).

1987

Aus den LV-Vereinen

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens führte der Motor-Yacht-Club Worms die 17. „DMYV-Sternfahrt-Süd-West 1987“ mit 391 Booten durch.

Abbildung 8:
Flaggenhissung
anlässlich der
Eröffnung der
Sternfahrt in Worms



1988

Am 01. Januar trat die Naturschutzgebietsbefahrensverordnung in Kraft, die neben den Naturschutzgebieten an Lahn, Mosel, Fulda und Weser auch für die Auen-Inseln zwischen Mainz und Bingen Gültigkeit hatte. In den Gebieten am Rhein dürfen Stillwasserzonen vom 15. Oktober bis 31. März nicht befahren werden. In der Fahrerlaubnis-Periode vom 01. April bis 14. Oktober betrug die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer 6 km/h.

1988

Aus dem DMYV

Am 27./28. Februar fand in Frankfurt ein außerordentlicher Verbandstag des DMYV statt, bei dem die Trennung des DMYV vom ADAC beschlossen wurde.

Alexander Basting wurde als Präsident des DMYV wiedergewählt. Jedoch war die Wahl und auch alle anderen Beschlüsse des Verbandstages hinfällig, nachdem der ADAC bezüglich der Trennung eine einstweilige Verfügung gegen die Mitgliederentscheidung erwirkt hatte.

05. November trafen sich bei der Sportgemeinschaft Wiking in Offenbach/Main Delegierte aus 39 DMYV- und ADAC-Clubs zu einem Gespräch unter dem Thema „Demokratie und demokratische Abstimmungs- und Machtverhältnisse im DMYV“.

Ziel der Versammlung war die Trennung des DMYV vom ADAC, die auch im darauffolgenden Jahr vorgenommen wurde.

Am 14. Oktober wurde der 1. stellvertretende Vorsitzende des LVM-RLP Egon Schuster bei der DMYV-Versammlung von den Oberrhein-Vereinsvorständen zum DMYV-Landesbeauftragten für die Regionen Neuburg – Worms (linksrheinisch) und Au – Lampertheim (rechtsrheinisch) gewählt und bestellt.

1988

Der LVM-RLP

Am 12. März wurde von den Motorbootfahrern mit großer Enttäuschung die Sperrung des Lingenfelder Altrheinarms zugunsten der Umwelt aufgenommen. Sie konnte nicht verhindert werden.

Am 21. März wurde die Rechtsverordnung zur Regelung des Gemeingebrauchs für die Gewässer der Altrheinarme im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz im Staatsanzeiger Nr. 10 veröffentlicht. Die Verordnung trat dann im Oktober in Kraft.

Sie sollte in den nächsten Jahren die Arbeit im LVM-RLP maßgeblich beeinflussen.

Laut Entwurf der Verordnung sollten auf den Gewässern der Altrheinauen nur Boote bis 8 Meter Länge und 2 Meter Breite zugelassen werden. Ebenso sollte das Anlanden an den Ufern untersagt werden. Der LVM-RLP und die anderen Fachverbände wollten die Verordnung so nicht hinnehmen. Die 1986 gebildete Wassersportkommission, bestehend aus E. Teschke, Dr. G. Klatt und H.G. Schug verhandelte mit der Bezirksregierung in Neustadt/W.

Unterstützung erhielt die Kommission auch durch die Sportbünde. Dennoch konnte das in der Verordnung vorgesehene Nachtankerverbot nicht abgewehrt werden.

In den Altrheinauen wurden sog. Parkzonen eingerichtet. Da der Bezirksregierung das Geld fehlte, übernahm der LVM-RLP auf eigene Kosten die Beschilderung der Anlandungszonen.

Das Fahrverbot für die Wintermonate in der Mariannenaue wurde von allen Bootsfahrern mitgetragen.

Am 28. Oktober fand beim Motor-Yacht-Club Worms unter Anwesenheit des LV-Vorstandes, des Landesumweltbeauftragten E. Teschke und des ADAC-Motorbootreferenten Pfalz, Josef Hardt, ein Informationsabend für die Vereinsvorsitzenden statt.

Abbildung 9:
v.l.: E. Teschke,
E. Schuster, A.
Schäfer,
V. Westerhoff,
J. Hardt



1988

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Auf Landes- und Bundesebene fanden in diesem Jahr keine sportlichen Wettbewerbe der Verbandsjugend statt.

1988

Aus den LV-Vereinen

Am Pfingsten fand beim MYC Germersheim unter Leitung von Hans Gilb die 18. „DMYV-Sternfahrt Süd-West 1988“ mit ca. 320 Booten statt.

Im September feierte der Motor-Yacht-Club Bingen ein 25-jähriges Clubjubiläum. Clubpräsident Werner Siefert, der auch Landesbeauftragter des DMYV für das Rheingebiet zwischen Bingen und Bad Honnef war, wurde für seine Verdienste mit der DMYV-Nadel in Gold ausgezeichnet.



Abbildung 10: Landesbeauftragter Werner Siefert

1989

Für Deutschland stand ein geschichtlich bedeutendes Jahr an. Am Abend des 09. November erfolgte der Mauerfall in Berlin und ab 00.02 Uhr waren alle Grenzübergänge in der Stadt frei passierbar. Seit dem Bau der Mauer am 13. August 1961 konnten sich nun Bürger aus Ost- und Westberlin wieder frei begegnen.

Abbildung 11:
Wiederver-
einigungsfeier
in Berlin



Abbildung 12:
Feier am
Brandenburger
Tor

1989

Aus dem DMYV

Beim ordentlichen Verbandstag am 08./09. April in Düsseldorf erfolgte die Trennung des DMYV vom ADAC, nachdem dieser zuvor aus dem DMYV ausgetreten war. Ein Großteil der ADAC-Clubs wurden ordentliches Mitglied im DMYV.

Nach Interimspräsident Franz Lang übernahm wieder Alexander Basting die Führung des Dachverbandes.

Um ein Ungleichgewicht bei der Stimmenzahl künftig zu vermeiden, wurde durch eine Satzungsänderung die maximale Stimmenzahl pro DMYV-Verein auf 10 begrenzt.

Ende des Jahres hatte der DMYV 391 Mitgliedsvereine, in denen insgesamt 105 000 Bootsfahrer organisiert waren.

1989

Der LVM-RLP

Bei der Jahreshauptversammlung des LVM-RLP am 18.03. in Mainz standen turnusmäßige Neuwahlen an. Die bisherigen Vorstände Artur Schäfer (1. Vorsitzender), Egon Schuster (1. stellv. Vorsitzender) und Volker Westerhoff (2. stellv. Vorsitzender) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Aufgrund von Differenzen mit dem DMYV-Präsident Alexander Basting legten kurz darauf Artur Schäfer, Volker Westerhoff und der Landesumweltbeauftragte Ernst Teschke ihre Ämter mit sofortiger Wirkung nieder.

Egon Schuster übernahm bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 16. Juni die kommissarische Leitung des LVM-RLP.

Der neu gewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender	Egon Schuster	
1. stellv. Vorsitzender	Egon Heberger	MYC Germersheim
2.stellv.Vorsitzender und Schatzmeister	Werner Siefert	MYC Bingen
Landesumweltbeauftragter	Armin Nagel	MYC Worms

Die Geschäftsstelle des LVM-RLP wurde nach Schifferstadt, Waldspitzweg 3 (Firma Heberger) verlegt.



Abbildung 13: Der neue Vorstand v. l. A. Nagel, W. Siefert, E. Schuster, E. Heberger

Im gleichen Jahr stellte Armin Nagel sein Amt als Landesumweltbeauftragter zur Verfügung. Dr. Johannes Schmidt (MYC Worms) übernahm das Amt kommissarisch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung.

1989

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Bei den Deutschen Meisterschaften der Verbandsjugend in Berlin wurde Sandra Schrader vom 1. MBC Speyer Deutsche Meisterin in der Klasse R1 (Rudern).

1989

Aus den LV-Vereinen

Im September feierte der MYC Germersheim unter Teilnahme von Vertretern aus Politik, Kirche, Behörden, Vertretern der Verbände und der Wassersportvereine sein 25-jähriges Bestehen.



Abbildung 14: Jubiläumsfeier beim MYC Germersheim

Nach der Grenzöffnung im Jahr 1989 fand am 03. Oktober die Feier anlässlich der Wiedervereinigung Deutschlands statt. Der Tag wurde zum staatlichen Feiertag (Tag der deutschen Einheit) erklärt. Das Ende des „Kalten Krieges“ war gekommen.

1990

Aus dem DMYV

Die neu gegründete Sportbootvereinigung (SBV) im DMYV sollte Einzelpersonen den Zugang zu den Leistungen des Verbandes öffnen. Bis zum Jahresende traten 2500 Bootsfahrer der SBV bei.

Am 24. März fand in Mannheim die DMYV-Ausspracheveranstaltung statt. DMYV-Präsidiumsmitglied Ernst Teschke wurde im Rahmen der Südwest-Sternfahrt beim MYC Lahr von A. Basting mit der goldenen Ehrennadel des DMYV ausgezeichnet



Abbildung 15:
Ernst
Teschke
in Lahr

Am 10. November wurde in Wiesbaden der 11. Landesverband des DMYV gegründet. Er erhielt den Namen: Hessischer Landesverband Motorbootsport (HELM).

Bild: Sitzend von links Veit John, 1. Vorsitzender, Ernst Teschke, DMYV, Ottokar Frey, 2. Vorsitzender, stehend von links Helmut Seidler, Jugend/Sport, Rolf Götz, Schatzmeister, Dieter von Fleischbein, Schriftführer, Hans Kaufmann, Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Rudolf Platz und Hausherr Rudolf Thoenen, 1. Vorsitzender des MCM Wiesbaden



Abbildung 16:
Gründungsmitglieder des Hessischen Landesverbandes (HELM)

Am 09. März fand in Mainz die jährliche Jahreshauptversammlung des LVM-RLP statt. Neben 21 Vereinsvertretern konnte der Vorsitzende auch das DMYV-Päsidiumsmitglied Ernst Teschke und den neuen Landesbeauftragten für den Mittelrhein (Worms – Bingen) Veit John begrüßen.

Als Vorstand wurden gewählt:

1.Vorsitzender	Egon Schuster	
1. stellv. Vorsitzender und Fachschaftsreferent Pfalz	Egon Heberger	MYC Gemersheim
2.stellv. Vorsitzender, Schatzmeister und Fachschaftsreferent Rheinhessen	Werner Siefert	MYC Bingen
Fachschaftsreferent Rheinland	Gerd Mengen	MBC Bad Ems
Landesumweltbeauftragter	Dr. Johannes Schmidt	MYC Worms

Nach der Gründung der Landesverbände Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sah man im Fortbestand der Motorboot-Interessensgemeinschaft Oberrhein (MIGO) keinen Sinn mehr. Bei der Generalversammlung am 18. März beim MBC Karlsruhe wurde auf Vorschlag des Präsidenten Erich Reinmuth einstimmig die Auflösung der Vereinigung beschlossen. Das Vermögen der MIGO in Höhe von 4.500 DM wurde den beiden Landesverbänden zweckgebunden übertragen.



Abbildung 17:
v.l. E. Schuster, E. Heberger,
H.-G. Schug, E. Teschke

Eine geplante Entwidmung des Freizeitflusses Lahn wies die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest in Mainz zurück. Damit blieb die Lahn, auch mit Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums, eine Bundeswasserstraße.

Ende Juni lud der DMYV-Landesbeauftragte und Fachschaftsreferent des LVM-RLP für das Rheinland, Gerd Mengen, die Lahnclubs nach Limburg/Lahn ein. Zur Vorbereitung bzw. Erstellung eines Wassersportbedarfsplanes sollten Fragen beantwortet und ein Erfassungsbogen bearbeitet werden. Am 23. August trafen sich die Clubs der Region 16 im Clubhaus des MYC Worms. Bei diesem Treffen wurde der Entwurf für eine neue DMYV-Satzung, die von Wolfgang Bleser (Cochem) ausgearbeitet und den Clubs vorab zugestellt worden war, eingehend diskutiert. Die Satzung sollte auf dem nächsten DMYV-Verbandstag beschlossen werden.



Abbildung 18:
Parkschild
in den
Altrheinauen

Noch im Herbst wurden auf Kosten des LVM-RLP die von der Wassersportkommission ausgehandelten Uferliegstellen in den Altrheinauen der Pfalz mit grünen und blauen Parkschildern versehen. Egon Schuster, Egon Heberger, Hans-Gustav Schug und Ernst Teschke übernahmen die Beschilderung.

1990

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Am 19. August wurde die Regional-Jugendmeisterschaft im Staatshafen in Germersheim ausgetragen. 15 Jugendliche aus Germersheim, Speyer und Worms gingen an den Start.

ERGEBNISSE

Klasse 1R (Rudern)

Platz 1 Georg Trunk 1.MBC Speyer

Klasse 1M (Motor)

Platz 1 Alexander Olm 1.MBC Speyer

Platz 2 Christoph Jakob 1.MBC Speyer

Klasse 2M (Motor)

Platz 1 Peter Freyer MSV Germersheim

Platz 2 Alexander Knittel 1.MBC Speyer

Klasse 3M (Motor)

Platz 1 Nicole Ratzel

Platz 2 Heiko Gaus

MYC Germersheim

MYC Worms

Klasse 4M (Motor)

Platz 1 Mike Sauer-Schmidt

Platz 2 Nicole Braun

MYC Germersheim

1.MBC Speyer

Abbildung 19:
Teilnehmer
der Regional-
Jugend-
meisterschaft



Die Erst- und Zweitplatzierten hatten sich für die Deutsche Meisterschaften in Berlin qualifiziert.

Deutscher Meister in der Klasse 2 M (Motor) wurde Alexander Knittel vom 1. MBC Speyer.

1990

Aus den LV-Vereinen

Vom 24. – 27. Mai veranstaltete der MYC Siegerland unter der Leitung von Hans-Dieter Scharenberg die Mai-Sternfahrt an der Lahn in Dausenau, die unter den Motorbootfahrern in Rheinland-Pfalz großen Zuspruch fand.

Am 22. September feierte der YC Mainz auf dem Ausflugsschiff Rüdesheim sein 25-jähriges Clubjubiläum.

Am 27. Oktober feierte der MCP Ludwigshafen sein 30-jähriges Bestehen.

1991

Am 17.01. wurde Dr. Helmut Kohl vom Bundestag zum ersten Bundeskanzler des vereinten Deutschlands gewählt.

Die russische Stadt Leningrad wurde am 01. Oktober wieder in Sankt Petersburg umbenannt.

1991

Aus dem DMYV

Auf dem DMYV-Verbandstag in Würzburg wurde die neue Satzung beschlossen.

Dr. Günter Lucke (Brandenburg) übernahm als neu gewähltes Präsidiumsmitglied die Betreuung der 5 neuen ostdeutschen Länder.

Nachdem sich die Landesverbände etabliert hatten, wurde in diesem Jahr der Länderrat (LR) des DMYV gegründet. Er sollte Bindeglied zwischen den Verbandsvereinen und dem DMYV-Präsidium sein und die Interessen der Vereine vertreten. In die Beschlussfassung des Präsidiums war der LR nicht einbezogen.

Der Länderrat gab sich in Abstimmung mit dem DMYV eine eigene Geschäftsordnung.

Der erste Vorsitzende des neu gegründeten Länderrates war Jürgen Idel (NRW). Als dieser 1993 aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte, führte der 1. Vorsitzende des LVM-RLP, Egon Schuster kommissarisch die Amtsgeschäfte bis zur nächsten Wahl.

Unter der Leitung des DMYV-Landesbeauftragten Oberrhein, Egon Schuster fand beim MYC Worms eine Ausspracheveranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung wurde Kurt Josy, 1. Vorsitzender des MC Altrip mit der silbernen Ehrennadel des DMYV ausgezeichnet.

1991

Der LVM-RLP

Dieter Fillibeck (CNK Leimersheim) lud die Vereine am Oberrhein erstmals zu einem Austausch ein. Aus diesem Treffen sollte der Oberrheinstammtisch entstehen.

Am 16. Februar führte der LVM-RLP sein erstes Seminar für die Clubumwelt-

beauftragten der Vereine beim LSB in Mainz durch. Das Seminar wurde vom Landesumweltbeauftragten Dr. Johannes Schmidt geleitet. Referenten des DMYV waren Winfried Röcker (Referat Umwelt- und Naturschutz) und Ernst Teschke (Referat Wassersportbedarfspläne/ Rechtsverordnungen).

Der HELM war durch den 1. Vorsitzenden Veit John vertreten. Am 02. April wurden in einer Gemeinschaftsaktion des MYC Worms, des NABU Worms, des LVM-RLP und des DMYV 11 Eichen am Rhein bei Strom-km 440 gepflanzt. Der LVM-RLP und der DMYV überbrachten anlässlich dieser Aktion Geldspenden zur Anschaffung weiterer Eichen. DMYV-Präsidiumsmitglied Ernst Teschke und der LV-Vorsitzende Egon Schuster hoben in ihren Grußworten die Bedeutung dieser Aktion zwischen dem MYC Worms und dem NABU für den organisierten Wassersport hervor.

Am 25. April fand für die DMYV-Region Oberrhein eine Ausspracheveranstaltung beim MCP in Ludwigshafen statt, bei der die vollzählig erschienene Wassersportkommission über die Verhandlungen mit den Behörden referierte.

1991

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE

Klasse 1R (Rudern)

Platz 1 Katja Dreisigacker	MYC Germersheim
Platz 2 Daniela Jakob	1.MBC Speyer

Klasse 1M (Motor)

Platz 1 Georg Trunk	1.MBC Speyer
Platz 2 Andreas Gaus	MYC Worms

Klasse 2M (Motor)

Platz 1 Alexander Olm	1.MBC Speyer
Platz 2 Christoph Jakob	1.MBC Speyer

Klasse 3M (Motor)

Platz 1 Alexander Knittel	1.MBC Speyer
Platz 2 Tina Drobionka	1.MBC Speyer

Klasse 4M (Motor)

Platz 1 Mike Sauer-Schmidt	MYC Germersheim
Platz 2 Nicole Braun	1.MBC Speyer

Klasse 5M (Motor)

Platz 1 Mike Usinger	1.MBC Speyer
Platz 2 Alexander Korda	MYC Germersheim

Abbildung 20:
Die Teilnehmer
der Landesmeister-
schaften
in Germersheim



Alle Erst- und Zweitplatzierten hatten sich für den 10. Deutschen Jugendpokal (Deutsche Meisterschaft) in Berlin qualifiziert.

Am 14. und 15. September fand erstmals der 1. Gesamtdeutsche Jugendpokal in Berlin statt.

1991

Aus den LV-Vereinen

Bei der Anfahrt des MCP Ludwigshafen konnte der 1. Vorsitzende des Clubs, Wolfgang Dinkelacker, den DMYV-Präsidenten A. Basting begrüßen. Dieser zeichnete im Rahmen der Veranstaltung Egon Schuster mit der goldenen Ehrennadel des DMYV aus.



Abbildung 21:
v.l. E. Teschke,
W. Dinkelacker,
A. Basting,
E. Schuster

Bei der Ausfahrt auf dem Kief'schen Weiher nahmen 11 behinderte Kinder teil. Der LVM-RLP unterstützte die Aktion finanziell.

Abbildung 22: Der Vorsitzende des LVM-RLP übergibt die „finanzielle Unterstützung“



Am 10. Mai fand die Mai-Sternfahrt nach Dausenau/Lahn mit 128 Booten statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Clubvorsitzende Hans-Dieter Scharenberg durch Alexander Basting mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

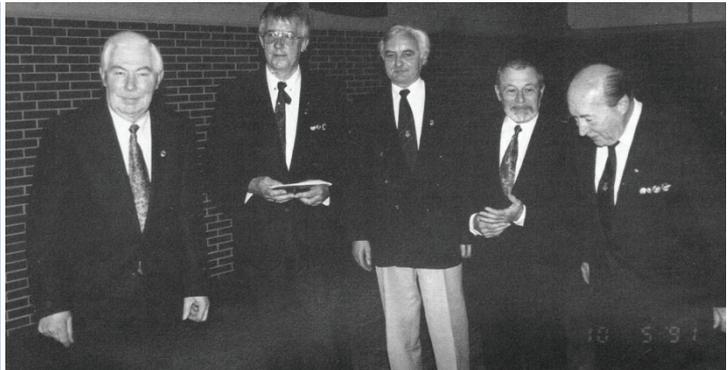


Abbildung 23:
v.l. Bgm. Solka, H-D Scharenberg, G. Mengen, M. Feltgen, A. Basting

Am 25. September wurde der Main-Donau-Kanal zwischen Frankfurt und Passau feierlich eröffnet. Die Sportschiffer konnten nun größere Touren planen.

1992

Aus dem DMYV

Die Umweltarbeit des DMYV wurde dezentralisiert. In den Vereinen übernahmen 212 Umweltbeauftragte die Aufgaben.

Aufgrund verschiedener Umstände war eine Straffung des Führerscheinwesens innerhalb des DMYV notwendig. Die Leitung des Referates übernahm Rechtsanwalt Bleser.

Im August wurde Karl Heinz Bertgen (1. Vorsitzender SMC Koblenz) zum DMYV-Landesbeauftragten Untere Mosel (Region 11) ernannt.

1992

Der LVM-RLP

Am 08. Februar trafen sich die Clubumweltbeauftragten beim MYC Worms zum Umweltseminar, das im Jahr davor erstmals stattgefunden hatte. Die Jahreshauptversammlung des LVM-RLP fand am 03. April in Mainz statt. Bei den anstehenden Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Egon Schuster, der Fachschaftsreferent Rheinhessen/Schatzmeister Werner Siefert einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Dr. Johannes Schmidt wurde zum Landesumweltbeauftragten gewählt. Im Frühjahr trafen sich die Wassersportler links- und rechtsrheinischer Vereine zwischen Karlsruhe und Mannheim unter dem Vorsitz von Dieter Fillibeck beim MYC Germersheim zum ersten Oberrhein-Stammtisch. Das Treffen fand zunächst alle zwei Jahre statt und hatte den Austausch zwischen den Clubs zum Ziel.

Der Arbeitskreis „Pro Lahn“ wurde gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Gerd Mengen (Koblenz) gewählt. Ziel des Arbeitskreises war es, die Lahn als Bundeswasserstraße und als Freizeit- und Erholungsrevier für den Wassersport zu erhalten.

In diesem Jahr beteiligten sich 3 Motorbootvereine an den Landesmeisterschaften, die im August im Reffenthal unter der Leitung des stellvertretenden LV-Vorsitzenden Egon Heberger ausgetragen wurden. Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften, die im September in Berlin stattfanden.

ERGEBNISSE

Klasse 1R (Rudern)

Platz 1	Michael Trunk	1.MBC Speyer
Platz 2	Mikel Steudle	MYC Germersheim

Klasse 2R (Rudern)

Platz 1	Katja Dreisigacker	MYC Germersheim
---------	--------------------	-----------------

Klasse 1M (Motor)

Platz 1	Georg Trunk	1.MBC Speyer
Platz 2	Andreas Gaus	MYC Worms

Klasse 3M (Motor)

Platz 1	Alexander Knittel	1.MBC Speyer
---------	-------------------	--------------

Klasse 5M (Motor)

Platz 1	Mike Usinger	1.MBC Speyer
Platz 2	Stefan Dreisigacker	MYC Germersheim

Platzierungen der LV-Jugendlichen bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin:

Klasse R1 (Rudern)

Platz 1	Michael Trunk	1.MBC Speyer
---------	---------------	--------------

Klasse M2 (Motor)

Platz 3	Georg Trunk	1.MBC Speyer
---------	-------------	--------------

Klasse M5 (Motor)

Platz 1	Mike Usinger	1.MBC Speyer
Platz 3	Mike Sauerschmidt	MYC Germersheim

Abbildung 24:
Die Sieger der
Deutschen
Meisterschaft



1992

Aus den LV-Vereinen

Im Mai veranstaltete der MYC Siegerland die 11. Mai-Sternfahrt nach Dausenau/Lahn mit 120 teilnehmenden Booten.



Abbildung 25:
Teilnehmende
Boote der Stern-
fahrt nach Dausenau



Der Motoryacht-Club-Worms feierte sein 25-jähriges Bestehen.

Bild: DMYV-Präsident Alexander Basting (Mitte). LV-Vorsitzender Egon Schuster (3.v.r.) und Armin Nagel, 1. Vorsitzender des MYC-Worms (rechts) zeichneten verdiente Mitglieder mit der DMYV-Ehrennadel in Bronze und Silber aus.

Am 04. Oktober wurden das DMYV-Präsidiumsmitglied Ernst Teschke, der 1. Vorsitzenden des LVM-RLP Egon Schuster und der Landesumweltbeauftragte Dr. Johannes Schmidt zu Ehrenmitgliedern des MC Altrip ernannt.



Abbildung 27: Vorsitzender K. Josy ernennt E. Teschke und Dr. J. Schmidt zu Ehrenmitgliedern des MCA

1993

Heide Simonis (SPD) wurde am 19. Mai zur ersten Ministerpräsidentin eines Bundeslandes (Schleswig-Holstein) gewählt.

1993

Aus dem DMYV

Alexander Basting gab in diesem Jahr sein Amt als DMYV-Präsident auf. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenpräsident auf Lebenszeit ernannt.

Bei den Neuwahlen wurden Franz Lang zum Präsident, Winfried Röcker zum 1. Vizepräsident und Friedhelm Sträter zum 2. Vizepräsident und Schatzmeister gewählt.

1993

Der LVM-RLP

Die Jahreshauptversammlung des LVM-RLP fand am 05. März in Mainz statt. Der Vorstand informierte über die Situation in den pfälzischen Altrheinarmen, die Situation an der Lahn, die Umwelttagungen und LV-Tagung in Worms.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Egon Heberger und Gerd Mengen in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Armin Nagel (MYC Worms) und Wolfgang Dinkelacker (MCP Ludwigshafen) wiedergewählt. Der Antrag von Hans Gilb (1. Vorsitzender MYC Germersheim) auf Erweiterung des Vorstandes um einen Referenten für Jugendarbeit wurde von der Versammlung befürwortet.

Zum ersten Landesjugendleiter des LVM-RLP wurde Helmut Schink vom YC Ingelheim gewählt. Er wurde ehrenamtlich von Frank Kreißel (MYC Germersheim) unterstützt.



Abbildung 28: Der neu gewählte Landesjugendleiter Helmut Schink

Als erster rheinland-pfälzischer LV-Verein bewarb sich der Yacht-Club Otterstadt im Angelwald mit Erfolg um die „Blaue Europa“, das erste gemeinsame Umweltsymbol, das jeweils für ein Jahr an Sportboothäfen und Badestellen verliehen wurde.

Am 13. Dezember fand beim LSB in Mainz eine Sitzung zum Wassersportbedarfsplan für Rheinland-Pfalz statt, an der Vertreter des Innenministeriums, des Umweltministeriums, der Bundeswehr, des Landessportbundes und der Wassersportkommission teilnahmen.

Das Treffen führte zu folgendem Ergebnis:

Der Wassersportbedarfsplan wird in 3 Abschnitten erstellt

- Feststellung des Istzustandes und des Bedarfs (dazu wurden Erfassungsbögen an alle wassersporttreibenden Vereine versandt)
- Bedarfserstellung (Wunschvorstellungen der Vereine)
- Sicherungsplan (Absprachen, Umsetzung und Herausgabe gemeinsam mit dem Ministerium)

Umweltministerin Martini und Innen-/Sportminister Zuber sagten ihre Unterstützung zu.

Abbildung 29:
Die Wassersportkommission
(v.l. Dr. Klatt, H-G Schug, E. Teschke)



Bei den Landesmeisterschaften qualifizierten sich Peter Freyer und Mario Henkel in der Klasse 4M (Motor) für die im September stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Folgende LV-Jugendliche erzielten Platzierungen in Berlin:

ERGEBNISSE

Klasse R1 (Rudern)

Platz 1 Eric Heim 1.MBC Speyer

Klasse M1 (Motor)

Platz 1 Mike Usinger 1.MBC Speyer

Klasse M3 (Motor)

Platz 1 Frank Braun 1.MBC Speyer

Klasse M4 (Motor)

Platz 2 Alexander Knittel 1.MBC Speyer

Am 26.08. wurde dem 1. Vorsitzenden des MSV Germersheim, Kurt Scheid für seine Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Der Yacht-Club Otterstadt im Angelwald (YCOA), dessen Gelände in einem sensiblen Naturbereich liegt, bewarb sich erstmals um die Umweltauszeichnung „Blaue Europa“.

Die letzten russischen Soldaten verließen im Sommer ihre Quartiere in der ehemaligen DDR. Rund 500 000 Soldaten und Beschäftigte, 120 000 Fahrzeuge und Tausende Tonnen Munition traten den Rückweg nach Russland an.

Zu Beginn des Jahres verzeichnete der DMYYV 505 Vereine und 5350 Mitglieder in der SBV.

Das von der Thyssen Stahl AG in Duisburg erworbene ehemalige Gästehaus wurde zum Verwaltungs- und Seminargebäude des DMYYV umgebaut.

Im September löste Dr. Johannes Schmidt den Leiter des Referats Umwelt- und Naturschutz, Winfried Röcker, ab. Das Amt als Landesumweltbeauftragter RLP führte Dr. Schmidt zunächst noch weiter.



Im Rahmen des DMYYV-Verbandstages wählte der Länderrat (Präsidenten der Landesverbände) Egon Schuster zum neuen 1. Vorsitzenden für die nächsten 3 Jahre. Stellvertretender Vorsitzender wurde Max Huss (Motoryachtverband Schleswig-Holstein).

Abbildung 30: v.l. P. Meyer, W. Röcker, Dr. J. Schmidt, M. Plöttner, E. Teschke

Der Länderrat vertrat die Interessen der Vereine gegenüber dem DMYYV-Präsidium, wurde jedoch nicht in die Beschlussfassung einbezogen.

Teilnehmer: (v. links) Karl Lotz (BY), dahinter Heribert Lindenau (MV), Eberhard Franz (SL), Ottokar Frey (HE), Egon Schuster (RLP), Dieter Wibbelmann (HH), Max Huss (SH), Rolf Stoll (BW), Dr. Günter Lucke (BB), Rudolf Königer (ST), Hanns-Ekkehard Plöger (BE)



Abbildung 31 : Der neu gewählte Länderrat

Am 17. April wurde der 1. Vizepräsident des DMYV, Winfried Röcker, 50 Jahre alt.

Abbildung 32 : Karikatur von Winfried Röcker

In diesem Jahr kam es zu „Unruhen“ in den Vereinen, insbesondere im Südwesten. Es standen Vorwürfe im Raum, dass der Dachverband DMYV zu wenig tut und zu wenig erreicht. Das Präsidium reagierte und berief für den 29. Oktober eine Versammlung im „revolutionären“ Südwesten für die Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Rund 100 Delegierte aus 60 Verbandsvereinen versammelten sich im Haus des LSB in Mainz, um mit den DMYV-Präsidiumsmitgliedern Röcker, Teschke und Dr. Schmidt über anstehende Probleme zu diskutieren. Das personell schwach besetzte Referat im DMYV konnte die notwendige Arbeit kaum leisten.



Der Ehrenpräsident des MYC Germersheim appellierte an die Vereinsvorstände, den DMYV insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit durch Beiträge in den Medien zu unterstützen.



Abbildung 33: Teilnehmer der Versammlung im „revolutionären Südwesten“

Für ihr Engagement für den Wassersport erhielt die Zeitschrift „YACHT-CLUB INFOS“ auf Vorschlag von DMYV-Ehrenpräsident Alexander Basting die goldene Ehrennadel des Verbandes.

Am 19. Februar fand das 3. Seminar für die Umweltbeauftragten der LV-Vereine auf dem Clubschiff „Saale“ im Hafen Hund beim YC St. Goar statt.

Abbildung 34:
Dr. Schmidt bei
seinem Vortrag
auf der „Saale“



Am 25. März hielt der LVM-RLP seine Jahreshauptversammlung in Mainz ab.

Die Vereine wurden aufgefordert, ihre Jugendordnungen in die jeweiligen Satzungen zu integrieren.

Da die Befahrbarkeit der Lahn nach wie vor ein Problem im LV darstellte, fand am 09. April eine Ausspracheveranstaltung auf dem Fahrgastschiff „Wappen von Limburg“ statt. Nahezu alle Motorbootclubs der Region waren vertreten, ebenso Vertreter der Fahrgastschiffahrt, der WSP-Stationen Wetzlar und Koblenz-Ehrenbreitstein.



Abbildung 35:
Die „Wappen
von Limburg“

Initiator der jährlich stattfindenden Lahn-Ausspracheveranstaltung waren der 1. Vorsitzende des MYC Schaumburg, Udo Metzler und der LVM-RLP.

Abbildung 36: Teilnehmer der Ausspracheveranstaltung



Im Hafen von St. Goar wurde entlang des Rheins eine weitere Fäkalien-Entsorgungsstation installiert. Bis dahin gab es Stationen beim SKC Philippsburg (Rhein-km 389,2 rechtes Ufer), bei FUN BOAT RENT (Rhein-km 557,0 linkes Ufer) und an der Lahn bei km 127,0 (Marina Kutscher). Weitere Entsorgungsstationen in Rheinland-Pfalz an Rhein, Mosel und Lahn waren für die kommenden Jahre vorgesehen. LV-Mitglied Karl Heinz Bertgen war der Konstrukteur und Erbauer dieser Stationen.

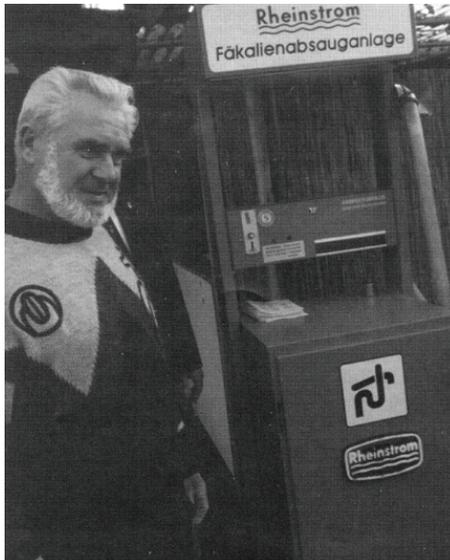


Abbildung 37:
Konstrukteur
Karl Heinz Bertgen

Die Landesjugendmeisterschaften, an der 20 Jugendliche aus Germersheim und Speyer teilnahmen, wurden am 03. Juli im Germersheimer Hafen ausgetragen.

ERGEBNISSE

Klasse 1M (Motor)

Platz 1	Erik Heim	1.MBC Speyer
Platz 2	Melanie Schlundt	MYC Germersheim

Klasse 2M (Motor)

Platz 1	Michael Trunk	1.MBC Speyer
Platz 2	Mikel Steudle	MYC Germersheim
Platz 3	Andreas Kalwa	1.MBC Speyer

Klasse 3M (Motor)

Platz 1	Georg Trunk	1.MBC Speyer
Platz 2	Christoph Jakob	1.MBC Speyer
Platz 3	Katja Dreisigacker	MYC Germersheim

Klasse 4M (Motor)

Platz 1	Falk Ertner	MSV Germersheim
Platz 2	Peter Freyer	MSV Germersheim

Klasse 5 M (Motor)

Platz 1	Mike Sauer-Schmidt	MYC Germersheim
Platz 2	Thomas Seidl	MYC Germersheim



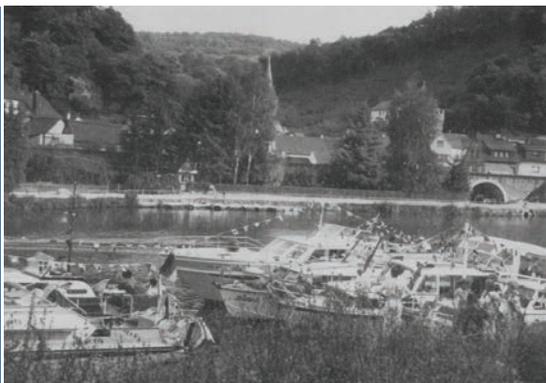
Von den Deutschen Meisterschaften in Berlin liegen leider keine Ergebnisse vor.

Abbildung 38: Teilnehmer der Landesjugendmeisterschaften

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens führte der YC St. Goar vom 02. - 05. Juni unter der Leitung des Vorsitzenden Werner Reusch die DMYV-Sternfahrt Mittelrhein durch.

Der MYC Schaumburg/Lahn veranstaltete vom 02. – 04. Juni anlässlich des 15-jährigen Bestehens in Balduinstein die Sternfahrt „Nassauer Land“. Die Leitung hatte der Vorsitzende des Clubs Udo Metzler.

Abbildung 39:
Sternfahrt in
Balduinstein



Gemeinsam mit Vertretern von Behörden, Kommunen und Wassersport feierte der YC Otterstadt im Angelwald (YCOA) in der Stadthalle Speyer sein 25-jähriges Clubjubiläum. Vorsitzender des Vereins war zu dieser Zeit Peter Mangelsdorf.



Abbildung 40: 25-Jahr-Feier des YCOA/Vorsitzender Mangelsdorf am Rednerpult

Am 28. Oktober konnte der YC Mainz unter dem Vorsitz von Friedrich Hoffmann nach rund 12 Monaten Renovierung offiziell sein Clubheim einweihen.



Abbildung 41:
Das neue
Clubheim des
YC Mainz

Abbildung 42:
Schlüsselübergabe
an den Vorsitzenden
F. Hoffmann



1995

Am 15. Mai fand in München eine „Biergartenrevolution“ gegen vorgezogene Sperrstunden für Biergärten statt, die von Lokalpolitikern, Wirtschaftsverbände und Medien organisiert worden war.

Am 15. Juni trat die „Verordnung über das Fahren mit Wassermotorrädern auf den Binnenschiffahrtsstraßen“ in Kraft.

1995

Aus dem DMYV

Der Ehrenpräsident des DMYV, Alexander Basting wurde am 25. Januar mit dem „Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet.



Abbildung 43 :
DMYV-Ehren-
präsident
Alexander Basting

Am 01./02. April fand der DMYV-Verbandstag in Baden-Baden statt. Es wurde beschlossen, die Geschäftsstelle des Verbandes von Hamburg nach Duisburg zu verlegen. Die Geschäftsstelle für das Führerscheinwesen verblieb in Hamburg.

Die Sportbootvereinigung im DMYV war inzwischen auf ca. 7000 Mitglieder angewachsen.

Die Landesbeauftragten-Ordnung des DMYV wurde aufgehoben. Jeder Landesbeauftragte wurde von DMYV-Präsident Fritz Lang mit einer Urkunde verabschiedet.

1995

Der LVM-RLP

Die Jahreshauptversammlung fand am 15. März in Mainz statt. Inzwischen waren 52 Vereine im LVM-RLP vertreten. Bei den Neuwahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Karl Heinz Bertgen (Landesbeauftragter im DMYV) als Referent für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Die Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:

Egon Schuster	1.Vorsitzender
Egon Heberger	Stellv. Vorsitzender/Fachschaftsreferent Pfalz
Werner Siefert	Fachschaftsreferent Rheinhessen/Schatzmeister
Dr. Johannes Schmidt	Landesumweltbeauftragter
Gerd Mengen	Fachschaftsreferent Rheinland
Helmut Schink	Landesjugendleiter
Karl Heinz Bertgen	Referent für Öffentlichkeitsarbeit

10 Jahre nach der Gründung führte der LVM-RLP in diesem Jahr Ehrennadeln und Verbandsflaggen ein und erstellte eine Ehrenordnung, welche sich an die des DMVYV anlehnte.

Die für die Bootsfahrer und den LVM-RLP zuständige WSP-Stationen befanden sich in Speyer und in Ludwigshafen. Die WSP-Station Speyer wurde in diesem Jahr nach Germersheim verlegt.

Die Leiter der WSP-Station in Ludwigshafen waren

Armin Lang	bis 2000
Christian Dahms	September 2000 bis Juli 2001
Karl Kammermeyer	ab August 2001

Die Stationen Speyer und Germersheim wurden geleitet von

Dietrich Wittwer	bis Oktober 1999
Otto Mahler	November 1999 bis August 2000
Karl Kammermeyer	September 2000 bis Juli 2001



Abbildung 44:
EPHK Armin Lang



Abbildung 45:
EPHK Karl
Kammermeyer

Ergebnisse beim Deutschen Jugendpokal (Deutsche Meisterschaften) in Berlin:

ERGEBNISSE

Klasse 1M (Motor)

Platz 1 Tobias Schmitt

1.MBC Speyer

Klasse 2M (Motor)

Platz 1 Michael Trunk

1.MBC Speyer



Abbildung 46:
Tobias Schmitt auf der Zielgeraden zum Deutschen Meister-Titel

Vom 24. bis 28. Mai führte der MYC Siegerland die 14. Mai-Sternfahrt in Dausenau durch.

Am 26./27. August veranstaltete der MBC Bad Ems die jährliche Sternfahrt mit Blumencorso. Zehntausende Besucher säumten die Straßen von Bad Ems.

Besonderes soziales Engagement zeigte der MCP Ludwigshafen seit mehreren Jahren, indem der Club für Kinder der Oggersheimer Schule für Behinderte ein Fest mit Bootsausfahrt, Spielen und Kaffeetrinken veranstaltete. 60 junge Gäste konnten in diesem Jahr vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Dinkelacker begrüßt werden. Dieser hatte eine Initiative zur Anschaffung

eines Behinderten-Fahrzeugs gestartet, das an diesem Nachmittag an die Vorsitzenden des Förderkreises der Schule feierlich übergeben wurde. Der LVM-RLP stellte zudem 50 Rettungswesten für die Kinder kostenlos zur Verfügung.



Abbildung 47:
W. Dinkelacker
übergibt den
Schlüssel für
das Behinderten-
Fahrzeug

Im Rahmen der Feier zum 25-jährigen Clubjubiläums des MC Altrip wurden der Vorsitzende Kurt Josy und Ilsa Schmidt für ihre Verdienste um den Wassersport mit der Goldenen DMYV-Ehrennadel ausgezeichnet.

Abbildung 48:
Kurt Josy, Ilsa
Schmidt, Ernst
Teschke, Egon
Schuster



1996

Bei einer Volksabstimmung stimmten die Berliner und Brandenburger Bürger am 05. Mai gegen den geplanten Zusammenschluss der Bundesländer Berlin und Brandenburg.

1996

Aus dem DMYV

Die Verlegung der Geschäftsstelle von Hamburg nach Duisburg wurde abgeschlossen. Die Stelle für das Führerscheinenwesen blieb als Außenstelle des DMYV weiterhin in Hamburg.

Anfang des Jahres trat Friedhelm Sträter, 2. Vizepräsident des DMYV und Schatzmeister von seinem Amt zurück. Hans-Christian Wehmeier übernahm dessen Aufgaben kommissarisch.

Direkt im Anschluss an die JHV des LV-RLP in Mainz fand eine Ausspracheveranstaltung des DMYV statt.

1996

Der LVM-RLP

Am 13. April fand die Jahreshauptversammlung des LVM-RLP in Mainz statt. An der Versammlung nahm auch der Referent Motorbootsport beim ADAC-Mittelrhein, Wolf-Rüdiger Sains teil.

Im Rahmen der Veranstaltung zeichnete Egon Schuster (1. Vorsitzende des LVM-RLP) Ernst Teschke und Dr. Johannes Schmidt für ihre „Schwerarbeit“ in Bezug auf die Befahrbarkeit der regionalen Gewässer und Häfen mit der goldenen Ehrennadel des LVM-RLP aus.



Abbildung 49:
E. Schuster
zeichnet E.
Teschke mit
der goldenen
Ehrennadel aus

Am 17. Dezember wurde Dr. Johannes Schmidt 70 Jahre. Zu seinen Aktivitäten als Mitglied des MYC Worms gehörte die Herausgabe der „Vereinspostille“. Auf der Verbandsebene war er lange Jahre als Landesumweltbeauftragter, später als Referatsleiter beim DMYV und oftmals als Fachmann für Umweltfragen tätig.

1996

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

In diesem Jahr konnten keine Erfolge der Landesjugend verzeichnet werden.

1996

Aus den LV-Vereinen

Der LV-Vorsitzende Egon Schuster zeichnete im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Ruder-Club Traben-Trarbach (RCTT) den langjährigen Leiter der Motorbootabteilung, Karlheinz Rink, mit der silbernen Ehrennadel des DMVY aus.

Abbildung 50:
Ehrung von
Karlheinz Rink



Die Kief-Vereine Club Nautico Ludwigshafen und MCP Ludwigshafen sowie der 1. MBC Speyer erhielten in diesem Jahr zum 1. Mal die Umweltauszeichnung „Blaue Europa-Flagge“.

1997

Der Computer wird zum „Lieblingsspielzeug“ der Deutschen. Nahezu 14 Mio. Heimcomputer werden privat genutzt, eine Million Haushalte sind mittlerweile ans Internet angeschlossen.

In der BRD werden die 4-stelligen Postleitzahlen auf 5-stellige umgestellt.

1997

Aus dem DMYV

Der Verbandstag fand am 12./13. April im Maritim-Congress-Center in Bremen statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst: Erstellung einer Bundesjugendordnung und Reduzierung des DMYV-Präsidiums auf 7 Mitglieder.

Als Nachfolger für Fritz Lang wurde der 1. Vizepräsident Winfried Röcker zum DMYV-Präsident gewählt. Hanns-Ekkehard Plöger wurde zum 1. Vizepräsident und Hans-Christian Wehmeier zum 2. Vizepräsident und Schatzmeister gewählt.

Die Referate Raumordnung und Naturschutz/Umwelt wurden zusammengelegt. Referatsleiter wurde Ernst Teschke.

Ein Mitgliedsverein des LV-RLP zweifelte die korrekte Stimmenübertragung an den Delegierten an und sorgte damit für eine einstündige Unterbrechung des Verbandstages.

Bei der Überprüfung konnte keine Unkorrektheit festgestellt werden. Nachdem Egon Schuster nicht mehr kandidierte wurde der Präsident des Hamburger Motorbootverbandes, Dieter Wibbelmann, zum Länderratspräsident gewählt.

Manfred Gäng wurde auf der JHV des Landesverbandes Motorbootsport Baden-Württemberg zum Präsident gewählt.

1997

Der LVM-RLP

Dr. Johannes Schmidt wird im Rahmen der JHV nach 7-jähriger Tätigkeit als Landesumweltbeauftragter in den Ruhestand verabschiedet.

Als Nachfolger wurde Toni Schollmayer (MYC Worms) gewählt.



Abbildung 51: Verabschiedung von Dr. Schmidt

Abbildung 52: Die Flagge des LVM-RLP

Im Rahmen der JHV wird eine von Egon Schuster entworfene LV-Flagge vorgestellt. Diese sollte zukünftig in den Mitgliedshäfen wehen.



1997

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE der Deutschen Meisterschaft in Berlin

Klasse M3

Platz 2 Katja Kreißel

MYC Germersheim

Klasse M1

Platz 3 Tobias Schmitt

1.MBC Speyer

Abbildung 53:
Die
glücklichen
Sieger



1998

Führende Raumfahrtorganisationen bildeten eine Kooperation beim Aufbau der Internationalen Raumstation ISS.

Dem World Wide Webb (www) gelang der Durchbruch. Handys fanden zunehmend Verwendung.

1998

Aus dem DMYV

Jährlich wurden in 6 Städten Informationsveranstaltungen zur Betreuung der Ausbildungsstätten und des Führerscheinwesens des DMYV durchgeführt. Hans-Christian Wehmeier war im Präsidium zuständig, Egon Schuster war zuständiger Referatsleiter.

1998

Der LVM-RLP

Die JHV war geprägt durch die Themen 2. Naturschutz-Befahrensverordnung, das Ankerverbot im Eicher-See, das Naturschutzgebiet Inselrhein sowie die „Blaue-Europa“-Kampagne. An der Kampagne hatten mittlerweile 9 LV-Vereine teilgenommen und waren ausgezeichnet worden.

Bei den Wahlen wurde Egon Schuster zum vierten Male im Amt bestätigt. Karl Heinz Bertgen wurde neuer Schatzmeister und Fachschaftsreferent Rheinhessen. Referent für Öffentlichkeitsarbeit wurde der 1. Vorsitzende des YC Budenheim, Thedd Heldeis.

Kassenprüfer Armin Nagel und Wolfgang Dinkelacker, der bisherige Schatzmeister Werner Siefert und der 2. Vorsitzende Egon Heberger wurden mit der Ehrennadel in Gold des LV-RLP ausgezeichnet.

1998

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin erreichte Katja Kreißel vom MYC Germersheim in der Klasse M3 den 2. Platz und wurde Deutsche Vizemeisterin.

Der MYC Siegerland veranstaltete von 20. – 24. Mai eine Sternfahrt an der Lahn, die unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Rainer Stremmel stand.

Im November feierte der MSV Germersheim 25-jähriges Jubiläum.



Abbildung 54:
Ehrenmitglieder
des MSV
Germersheim

Der bisherige Vorstand des Motorbootclub Bad Ems trat aus Altersgründen zurück. Gewählt wurden Peter Borchert (1. Vorsitzender) und Ferdinand Vetten (2. Vorsitzender).

Die neue Vorstandschaft konnte bei der 26. Sternfahrt nach Bad Ems im August mehr als 80 Boote begrüßen.

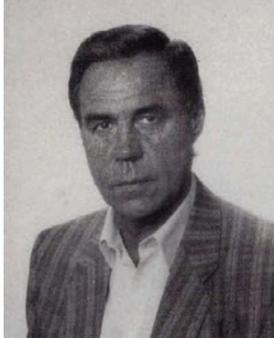
Der CNK Leimersheim lud anstelle eine 25-Jahr-Feier 11 Kinder aus dem von einem Reaktorunfall (26.04.1984) betroffenen Tschernobyl zu einer Bootsfahrt rheinaufwärts zum MBC Karlsruhe und den Wörther Hafen ein. Jedes Kind erhielt ein Paar Turnschuhe und weitere Präsente.



Abbildung 55: Die jugendlichen Gäste aus Tschernobyl

Herbert Pfirrmann, langjähriger stellv. Vorsitzender übernahm den Vorsitz des MCP Ludwigshafen.

Abbildung 56:
Herbert
Pfirrmann



Ein schwerer Wintersturm sorgte für schwerste Verwüstungen im Hafen des MCP Ludwigshafen. Mit finanzieller Unterstützung von LVM-RLP, ADAC und dem Sport- und Bäderamt der Stadt Ludwigshafen konnte eine neue Stromleitung in einem Kabelgraben verlegt werden.

1999

Nachdem in 11 Ländern der EU der Euro eingeführt wurde, trat die europäische Währungsunion in Kraft.

Am 11.08. war in Deutschland eine totale Sonnenfinsternis zu beobachten.



Abbildung 57:
Sonnen-
finsternis

1999

Aus dem DMYV

Am 4. Januar verstarb der ehemalige DMYV-Präsident Fritz Lang. Das erste DMYV-Rennboot einer neuen Klasse wurde im Rahmen der 30. „boot“ vorgestellt und auf den Namen „Fritz Lang“ getauft.

Die neue Rennbootklasse sollte eine Wiederbelebung des Motorbootrennsports bewirken. Für die Nachwuchsfahrer des DMYV wurden 10 Boote der neuen Klasse angeschafft.

Beim Verbandstag in Cottbus (10./11. April) wurde die Position der Jugendarbeit innerhalb der Organisation gestärkt.

Erstmals übernahm der DMYV die Schirmherrschaft für Rennveranstaltungen von Aquabikes.

Marlis Plöttner, langjährige Chefsekretärin beim DMYV, heiratete im Rahmen des Internationalen Tourenskippertreffens in Leer (22. – 25. Juli) ihren Lebensgefährten Gerd Kersken.

1999

Der LVM-RLP

Auf Antrag des DMYV wird Egon Schuster vom Bundesverkehrsministerium (BVM) zum Prüfer des Prüfungsausschusses (PA) Darmstadt bestellt. Der bisherige Leiter des PA für Sportbootführerscheine, Armin Nagel (MYC Worms) wird zum Leiter bestellt.

1999

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE der Deutschen Meisterschaft in Berlin

Klasse M A		
Platz 1	Marco Gerach	Deutscher Meister
Klasse M 3		
Platz 1	Björn Kreißel	Deutscher Meister
Klasse M 4		
Platz 1	Alexander Butz	Deutscher Meister
Klasse M 4		
Platz 2	Katja Kreißel	Dt. Vizemeisterin

Zusätzlich gewannen die Jugendlichen den Länderpokal und wurden Meister im Bodensee-Cup. Für die Jugend des MYC Germersheim und damit auch für den LVM-RLP hatte ein sportlich erfolgreiches Jahr begonnen und sollte sich auch in weiteren Erfolgen fortsetzen.

Ab diesem Jahr wurden beim DMYV Europameisterschaften mit in die Wertung aufgenommen und auch durchgeführt. Marco Gerach, Kai Scholl und Alexander Butz wurden Nationalkadermitglieder.

Bei den Jugendeuropameisterschaften im Schlauchbootslalom in St. Petersburg/Russland erzielten erstmals in der Geschichte des LVM-RLP Jugendliche vom MYC Germersheim Meistertitel.

ERGEBNISSE

Klasse M 1		
	Marco Gerach	Europameister
Klasse M 5		
	Alexander Butz	Vize-Europameister
Klasse M 4		
	Kai Scholl	Vize-Europameister

1999

Aus den LV-Vereinen

Der Motorbootclub Altrip (MCA) erhielt erstmals die Umweltauszeichnung „Blaue Europa“ der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU)



Abbildung 58:
Die erste
„Blaue Europa“
für den MC
Altrip

2000

In Sydney fand die Sommer-Olympiade statt.
Das Recht auf gewaltfreie Erziehung wurde in Deutschland gesetzlich festgeschrieben (Kinderrechte).

Die Amerikaner wählten George W. Bush wird zum 43. Präsident der USA.
Mit Angela Merkel wurde erstmals eine Frau zur Vorsitzenden der CDU gewählt.

2000

Aus dem DMYV

Der DMYV führte den ersten Bundesjugendtag in Kassel durch.
Nachdem in einigen Clubs der Jetbootsport betrieben wurde, integrierte man diese Sportart endgültig in den DMYV.

Als Nachfolger von Armin Nagel, der in den Ruhestand gegangen war, wurde Egon Schuster zum Leiter des PA Darmstadt für den SBF-Binnen ernannt.

Im gleichen Jahr wurden die Prüfungsausschüsse Mannheim und Darmstadt unter dem neuen Namen PA Darmstadt-Mannheim zusammengelegt. Leiter wurde Egon Schuster.

Ministerpräsident Kurt Beck zeichnete Egon Schuster für langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Wassersports mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz aus. Die Auszeichnung erfolgte durch Innenminister Zuber in der Mainzer Staatskanzlei.



Abbildung 59: Innen- und Sportminister Zuber bei der Verleihung der Ehrennadel

Bei den Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften konnte die Jugend des MYC Germersheim die Erfolge des Vorjahres noch steigern und errang mehrere Titel.

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaft

Klasse M 2		
	Platz 1	Marco Gerach
		Deutscher Meister
Klasse M 4		
	Platz 1	Peter Brosig
		Deutscher Meister
Klasse M 5		
	Platz 1	Thorsten Reich
		Deutscher Meister
Klasse M 1		
	Platz 2	Ramona Stork
		Dt. Vizemeisterin
Klasse M 4		
	Platz 2	Timo Gerach
		Dt. Vizemeister

Weiterhin verteidigte die LVM-RLP-Jugend den Länderpokal in Berlin und Timo Gerach errang den 1. Platz in der Klasse M 4 auf der Kieler Woche.

In diesem Jahr wurde nach 20 Jahren unter der Leitung von Herbert Wichert die Deutsche Meisterschaft letztmalig in Berlin abgehalten. In den Folgejahren

fanden die DM in verschiedenen Bundesländern statt.

Bei den Europa-Meisterschaften im Schlauchbootslalom am Gardasee/Italien wurde Marco Gerach Jugend-Europameister in der Klasse M 2.

Erstmals wurden in diesem Jahr im Jugendprogramm des DMYV auch Weltmeisterschaften angeboten. Die erste Jugendweltmeisterschaft fand in St. Petersburg statt.

Nationalkadermitglied Marco Gerach wurde Jugendweltmeister der Klasse M 2.

2000

Aus den LV-Vereinen

Der MCP Ludwigshafen feierte im Europa-Hotel in Ludwigshafen sein 40-jähriges Bestehen.

Am 04. November übergab Herbert Pfirrmann den Clubvorsitz an Kurt Thoni. Für sein Engagement wurde Pfirrmann mit der Verdienstmedaille des DMYV in Silber und mit der goldenen Nadel des MCP geehrt.



Abbildung 60:
Ehrung von
Herbert
Pfirrmann

2001

Der Anschlag islamistischer Terroristen auf das World Trade Center (WTC) in New York erschütterte am Dienstag, 11. September die Welt. Die mit 2 Verkehrsflugzeugen durchgeführten Anschläge forderten den Tod von etwa 3000 Menschen. Aus den vollkommen zerstörten Twin-Towers konnten sich etwa 15 000 Menschen retten bzw. gerettet werden.



Abbildung 61: Der Anschlag auf das WTC in New York

Der für Leer/Ostfriesland vorgesehene Verbandstag musste aus Platzgründen nach Heilbronn ausweichen.

Für Unruhe sorgte die Nachricht, dass die Fördermittel des Bundesumweltministeriums an die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) zur Durchführung der Blaue-Europaflagge-Kampagne durch Minister Trittin ersatzlos gestrichen wurden. Damit war der DGU die Arbeitsgrundlage entzogen.

Mit Erfolg konnten der DMYV und der DSV beim Umweltminister intervenieren.

Der Verbandstag brachte folgende Änderungen in der Präsidiumszusammensetzung:

Präsident	Winfried Röcker
1.Vizepräsident	Dieter Sudmann
2.Vizepräsident	Hans-Christian Wehmeier
Beisitzer	Achim Tödte, Dr. Günter Lucke, Manfred Gäng, Ernst Teschke

Der Internationale Bootsschein galt jetzt auf allen Binnenschiffahrtsstraßen in Frankreich für alle Boote und wurde auf allen französischen Binnengewässern, einschließlich Rhein und Mosel akzeptiert.

Der DMYV veranstaltete die erste Jugendweltmeisterschaft „2. World Championship Formula Future“. Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe vom LVM Baden-Württemberg.



Thedd Heldeis wurde erneut bei der JHV zum Pressereferenten des LVM-RLP gewählt.

Im Rahmen der JHV zeichnete der 1. Vorsitzende Egon Schuster DMYV-Vizepräsident Wehmeier für sein wassersportliches Engagement mit der goldenen Ehrennadel des LVM-RLP aus.

Abbildung 62: E. Schuster, E. Heberger und H-Ch. Wehmeier

Im Bereich des LVM-RLP veränderte sich die Anzahl der Fäkalienabsaugstationen positiv.

Folgende Häfen konnten Anlagen vorweisen:

RHEIN	MOSEL	LAHN
MSV Germersheim	Marina Winnigen	Marina Bad Ems
SKC Philippsburg		MYC Schaumburg
MCK Mannheim		BC Limburg
YC Erfelden/Darmstadt		
MCM Wiesbaden		
Marina St. Goar		
MYC Neuwied		
Marina Oberwinter		

(Ein Anspruch auf Vollständigkeit wurde nicht erhoben.)



Abbildung 63:
EPHK Kurt
Mistler

Der Vorsitzende des Oberrhein-Stammtisches, Dieter Fillibeck (CN Leimersheim), lud am 30. März zu einem Treffen im Clubheim des MYC Germersheim ein.

Nachdem EPHK Karl Kammermeyer im Juli neuer Dienststellenleiter der WSP-Station Ludwigshafen wurde, übernahm EPHK Kurt Mistler im August die WSP-Station Germersheim.

2001

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Leer

Klasse M 2

Platz 2 Marco Gerach

MYC Germersheim

Klasse M 5

Platz 2 Björn Kreißel

MYC Germersheim

ERGEBNISSE Europa-Meisterschaften in Prag

Klasse M 1

Platz 1 Kevin Kössler CN Leimersheim Europameister

Klasse M 2

Platz 1 Marco Gerach MYC Germersheim Europameister

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Sipplingen

Klasse M 4

Platz 1 Timo Gerach MYC Germersheim Weltmeister

Klasse M 2

Platz 1 Marco Gerach MYC Germersheim Weltmeister

Klasse M 1

Platz 3 Benedikt Brosig MYC Germersheim

2001 *Aus den LV-Vereinen*

Der MYC Neuwied/Rhein wurde mit der „Blauen Europa“-Flagge ausgezeichnet.



Abbildung 64: v.l. Dr. M. Neitzert,
Clubumweltbeauftragter B. Scham

2002

In 11 europäischen Ländern wurde der Euro eingeführt. Um den Europäern den Abschied von der DM, dem Franc und der Lira zu erleichtern, erhielten sie Start-Sets mit den neuen Münzen im Wert von 10,23 Euro.



Abbildung 65:
Euro-Starterkit

2002

Aus dem DMYV

Häfen können sich um das Qualitätssiegel des DMYV bewerben. Die Auszeichnung ist vergleichbar mit der Klassifizierung von Hotels und Badeorten. Die Vergabedauer ist auf 3 Jahre begrenzt, danach muss das Qualitätssiegel neu beantragt werden. Es bietet Skippern die Möglichkeit, sich bei der Törnplanung über die Vereine zu informieren.

Die Blaue Europa-Flagge wird von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) in „Blaue Europa“ umbenannt.

2002

Der LVM-RLP

Erste LV-Vereine erhalten das Qualitätssiegel-maritim des DMYV.

Am 2. März lud Dieter Fillibeck zur 10-Jahres-Feier des Oberrhein-Stammtischs nach Philippsburg ins Cubhaus des SCK (Rhein-km 389,2) ein.

Abbildung 66: Der 1. Vorsitzende gratuliert Christian Koch zur Wahl



Die JHV fand am 22. März in den Räumen des Landessportbundes (LBS) in Mainz statt.

Der Landesumweltbeauftragte Toni Schollmayer und der Landesjugendleiter Helmut Schink gaben ihre Ämter aus beruflichen bzw. Altersgründen ab. Zum neuen Landesjugendleiter wurde der 2. Vorsitzende des WSF Budenheim, Christian Koch, gewählt. Helmut Schink übernahm kommissarisch das Amt des Landesumweltbeauftragten.

Das Landeswassergesetz für Rheinland-Pfalz wurde geändert. In Abstimmung mit Ernst Teschke und Dr. Johannes Schmidt erarbeitete der LVM-RLP eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf und reichte diese über den Landessportbund RLP an den Deutschen Sportbund weiter. Letzterer berücksichtigte die Eingabe.

2002

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Würzburg

Klasse M 4

Platz 1 Timo Gerach MYC Germersheim

Klasse M 3

Platz 3 Hannah Weigel MYC Germersheim

Klasse M 5

Platz 3 Kai Scholl MYC Germersheim

Im Länderpokal erreichte die LV-Jugend aus RLP den 2. Platz.

Bei der Kieler Woche belegte Benedikt Brosig (MYC Germersheim) den 1. Platz in der Klasse M 2.

Für die Nationalkaderausscheidungen qualifizierten sich Marco Gerach, Markus Scholl und Björn Kreißel.

Die Europa-Meisterschaften in Warschau/Polen fielen in diesem Jahr aus.

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in St. Petersburg

Klasse M 3

Platz 1 Marco Gerach MYC Germersheim Weltmeister

Der Ingelheimer Yachtclub veranstaltete unter der Moderation von Helmut Schink ein Seminar „Sicherheit für Wassersportler“ mit den Inhalten Explosions- und Brandgefahr auf Booten sowie Versicherungen.

Die Wassersportfreunde (WSF) Budenheim feierten ihr 30-jähriges Bestehen.

Über 70 Gastboote nahmen an den Feierlichkeiten teil. Der 1. Vorsitzende Werner Brandmüller konnte rund 250 Gäste begrüßen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Werner Brandmüller mit der goldenen Nadel des LVM-RLP ausgezeichnet.

2003

Michael Schumacher (Ferrari) wurde zum 6. Mal in Folge Formel 1-Weltmeister. Sein Team gewann die Konstrukteurweltmeisterschaft.

Mitte des Jahres wurde das Überschallflugzeug Concorde auf dem Weg zum Technikmuseum Speyer über den Rhein von der Schleuse Iffezheim nach Altlußheim transportiert.

Abbildung 67:
Die Concorde
auf dem Weg
zum Technik-
Museum in
Speyer



Auf dem Verbandstag in Bad Kühlungsborn wurde die Ausarbeitung der Satzungskommission in Workshops beraten und abschließend von den Delegierten beschlossen.

Das gesamte Präsidium wurde im Amt bestätigt. Mehrfach tagte die Strategiekommission aus Präsidium und Länderrat mit dem Ziel einen modernen, zeitgemäßen Dienstleistungsverband zu schaffen. Die Ergebnisse wurden umgesetzt.

Mit der Beauftragung des DMYV durch das Bundesverkehrsministerium (BVM) wurden 6 Prüfungsausschüsse zur Prüfung des Funkzeugnisses (UBI) bestellt. Sitz war in Aurich, Hannover, Köln, München, Potsdam und Wiesbaden. Letzterer PA wurde von Egon Schuster (LVM-RLP) geleitet.

Im Februar überarbeitete eine Bund-Länder-Kommission die bestehende Abwasserverordnung. Hiervon sind auch Sportboote tangiert. Beim Reinigen des Unterwasserschiffes durch Hochdruckreiniger sollte die Oberphase dem Gewässer zugeführt und die Unterphase als Sondermüll entsorgt werden. Zusätzlich sollte eine Wanne unter dem Boot beim Reinigen benutzt werden.

An der JHV nahmen DMYV-Präsident Winfried Röcker und das DMYV-Präsidiumsmitglied Dr. Günter Lucke (LV Brandenburg) teil. In seiner Rede wies der DMYV-Präsident auf die Bedeutung der Blauen Flagge hin und forderte die Vereine auf, an der Ausschreibung teilzunehmen. Ebenso stand der Rennsport, die Infrastruktur der Wasserstraßen und die immer größer werdenden Probleme mit den Behörden im Mittelpunkt seiner Ansprache.

Dr. Lucke dankte Egon Schuster für die Unterstützung bei der Gründung des LVM Brandenburg mit der Ernennung zum „Paten für den LVM Brandenburg“ und der Verleihung der Sportlerehrendnadel in Gold des LVM Brandenburg.

Bei den Wahlen wurde Helmut Schink in seinem Amt als Landesumweltbeauftragter bestätigt und nachgewählt. Landesjugendleiter Christian Koch trat aus persönlichen Gründen zurück. Bertram Lux von den Wassersportfreunden Budenheim trat die Nachfolge an.

Beim jährlich stattfindenden Rheinland-Pfalz-Tag nahmen die Jugendlichen des LVM-RLP mit Schlauchbooten teil.

Folgende Jugendliche konnten sich bei Wettkämpfen platzieren

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Schierstein

Klasse M 3

Platz 1 Hannah Weigel MYC Germersheim

Klasse M 3

Platz 2 Marco Gerach MYC Germersheim

Nationalkadermitglieder: Marco Gerach, Markus Scholl

ERGEBNISSE Europameisterschaften in Lissabon

Klasse M 3

Platz 2 Marco Gerach MYC Germersheim

Klasse M 4

Platz 2 Markus Scholl MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Neapel

Klasse M 4

Platz 1 Markus Scholl MYC Germersheim

Am 1. Mai wurde Egon Schuster durch Harald Joseph (1.Vorsitzender) zum Ehrenmitglied des 1. MBC Speyer ernannt.

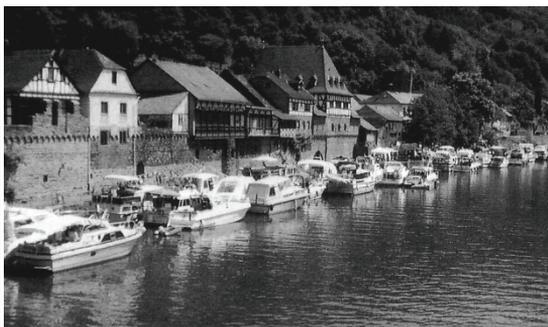
Der MCP Ludwigshafen gewann mit Uwe Hemmer für den Bereich Sport und Jugend einen engagierten Wassersportler und mit Klaus Reiß einen Fachmann für technische Anlagen. Reiner Blumberg leitete die Pressestelle des Clubs.



Abbildung 68:
Der Vorstand des
MCP Ludwigshafen

Der MYC Siegerland war anlässlich der 21. Lahnsternfahrt in Dausenau (28. bis 31. Mai) Gastgeber für mehr als 100 Boote.

Abbildung 69:
Sternfahrt nach
Dausenau



Der Wasser-Sport-Club Saarburg lud im Juni anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums zu einer Sternfahrt in seinen Hafen (Saar-km 10.3) ein.



Abbildung 70: Steganlage des WSC Saarburg

2004

Prof. Dr. Horst Köhler wurde am 23. Mai mit einer Mehrheit von 604 Stimmen zum neuen Bundespräsident gewählt. Gesine Schwan unterlag mit 589 Stimmen.

Am 29. Juni wurde der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau mit dem Großen Zapfenstreich der Bundeswehr verabschiedet.

2004 / Aus dem DMYV

Das „Qualitätssiegel maritim“ des DMYV wird mehr und mehr von den Vereinen angenommen.



Abbildung 71:
Plakette des
DMYV-
Qualitäts-
siegels maritim

2004 / Der LVM-RLP

Die JHV fand in der LSB-Sportschule auf dem Gelände der Mainzer Universität statt.

Themen waren die Aktivitäten der LV-Jugend, Sternfahrten, Oberrhein-Rallye beim 1. MBC Speyer, die Betreuung behinderter Kinder beim MYC Neuwied, MCP Ludwigshafen, MYC Germersheim und MSV Germersheim. Vorsitzender Egon Schuster, Schatzmeister Karl Heinz Bertgen und Landesumweltbeauftragter Helmut Schink wurden bei den Wahlen in ihren Ämtern bestätigt.



Abbildung 72:
R. Blumberg

Thedd Heldeis kandidierte nicht mehr. Neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit wurde Reiner Blumberg (MCP Ludwigshafen)

Die Mittelrhein-Info (Mittelrhein-Stammtisch) wurde von dem

Landesumweltbeauftragten Helmut Schink ins Leben gerufen.

Die Moselrunde wurde unter Beteiligung des ADAC Mittelrhein von Gerd Mengen gegründet.

2004

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften – 1. Plätze

Klasse M 1	Felix Siegle	MSV Germersheim
Klasse M 2	Vanessa Walz	SBC Ludwigshafen
Klasse M 3	Benedikt Brosig	MYC Germersheim
Klasse M 4	Marco Gerach	MYC Germersheim
Klasse M 5	Markus Scholl	MYC Germersheim
Klasse M 6	Kai Scholl	MYC Germersheim

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Kiel

Klasse M 3		
Platz 1	Christin Hanewald	MYC Germersheim
Klasse M 4		
Platz 2	Hannah Weigel	MYC Germersheim

Nationalkadermitglieder: Marco Gerach (MYC Germersheim)

ERGEBNISSE Europameisterschaften in Prag

Klasse M 4		
Platz 2	Marco Gerach	MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Lissabon

Klasse M 4		
Platz 2	Hannah Weigel	MYC Germersheim

Der MBC Pirmasens feierte sein 25-jähriges Club-Jubiläum.



Abbildung 73:
Jubiläum
beim MBC
Pirmasens

Egon Heberger, seit 35 Jahren Schriftführer des MYC Germersheim, wurde am 15. Mai in Mainz zum Präsident des Landessportbundes gewählt. Neben seinen Ehrenämtern war er auch rund 10 Jahre Vorsitzender der rheinland-pfälzischen Sporthilfe/Saarland.



Abbildung 74:
Der neu gewählte LSB-Präsident Egon Heberger

2005

Nach mehr als 450 Jahren wurde am 19. April mit Josef Kardinal Ratzinger wieder ein Deutscher zum Papst gewählt. Er wählte den Namen Benedikt der XVI.

Mit Dr. Angela Merkel (CDU) wird erstmals eine Frau zur deutschen Bundeskanzlerin gewählt.

2005

Aus dem DMYV

Beim DMYV-Verbandstag in Kassel wurden alle Präsidiumsmitglieder wieder in ihren Ämtern bestätigt.

12 neue Vereine wurden in den Dachverband aufgenommen. Der PA Mannheim-Darmstadt, unter Leitung von Egon Schuster erhielt vom BVM die Erlaubnis künftig auch UKW-Binnenfunk (UBI) zu prüfen.

2005

Der LVM-RLP

Bei der JHV am 18. März in Mainz fanden Neuwahlen statt.

1.Vorsitzender	Egon Schuster
2. Vorsitzender/ Fachschaftsreferent Rheinhessen	Karl Heinz Bertgen
Fachschaftsreferent Pfalz/ Schriftführer	Eberhard Thiel
Fachschaftsreferent Rheinland	Gisbert König (SMC Koblenz)
Landesumweltbeauftragter	Helmut Schink (YC Ingelheim)
Referent Öffentlichkeitsarbeit	Reiner Bumberg (Rhein-Boot-Netz)
Landesjugendleiter	Herbert Brosig (MYC Germersheim)
Kassenprüfer	Karin Appel (MCP Ludwigshafen)
Kassenprüfer	Wolfgang Dinkelacker (MCP LU)

Im Rahmen der JHV verlieh DMYV-Präsident Winfried Röcker dem 1. Vorsitzenden Egon Schuster die höchste Auszeichnung des Verbandes, die Verdienstnadel des DMYV in Gold.

In der Laudatio führte Winfried Röcker die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten des Mitbegründers des LVM-RLP auf.

Abbildung 75:
DMYV-Präsident
Röcker
ehrt Egon
Schuster



Artur Schäfer, Mitbegründer und ehemaliger 1.Vorsitzender des LVM-RLP wurde im Dezember in Offenbach das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD verliehen.



Abbildung 76:
Ehrung von
Artur Schäfer



Am 14. Oktober 2005 hatte der Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz zur zweiten Moselrunde eingeladen. Diesmal konnte der Moselaner Reiner Blumberg die Skipper des WSC-Mehring als Gastgeber für die Moselskipper von Konz bis Koblenz gewinnen.

In der Grillhütte, direkt neben dem Vereinsgelände, war mit viel Liebe zum Detail eine gemütliche Atmosphäre aufgebaut worden.

Der 1. Vorsitzende des WSC-Mehring, Franz Kiehn, begrüßte die Gäste mit einem Glas Sekt.

POK Kirch von der Wasserschutzpolizei Trier informierte über Verhaltensregeln und Sicherheitsbestimmungen auf der Mosel. Fragen wie „Warum auf der Mosel eine Promille-

grenze von 0,8 gilt“, oder zur „Beleuchtung der Steganlagen“ waren hochinteressant, so dass der Vortrag statt der geplanten 30 Minuten, lockere 1 1/2 Stunden im Fluge vergehen ließ.

Der WSC-Mehring nutzt für seine Stegbeleuchtung moderne Technik mit Solarlampen. Er hat keinen Stromanschluss. Das ist sicher ein guter Tipp auch für Bootsbesitzer mit eigenem Steg, die nicht zufällig eine Straßenlampe in der Nähe haben.

Nach einer kurzen Imbisspause informierte Gisbert König, neuer Referent Rheinland des LVM-RLP über das „Qualitätssiegel - maritim - des DMYV“, mit dem in Rheinland-Pfalz zwischenzeitlich bereits 16 Vereine ausgezeichnet

werden konnten. Besonders Tourenskipper wissen das zu schätzen.

LVM-RLP Landesjugendleiter Herbert Brosig zeigte in seinem Vortrag die Arbeit und das Vergnügen mit den Kids beim Schlauchbootstalomfahren und den MSI 1 Flitzern.

Die Mädchen und Jungs im Alter von 8 - 25 Jahren erhalten in den Clubs eine solide Ausbildung und können es bis Weltmeistertitel schaffen. Passend zum Saisonende präsen- tierte zum Schluss der Motorenfachmann Peter Haag vom LVM-BW, seine neuesten Tipps zum Einwintern der Boote und beantwortete die Fragen der Zuhörer.

Reiner Blumberg

Abbildung 77: Pressebericht über die Moselrunde

Mit Hilfe der regionalen Sportbünde konnte für die LV-Jugend ein MS 11-Boot angeschafft werden. Die Kosten für Boot und Hänger beliefen sich auf 5.200 Euro.

Abbildung 78:
Das neue Boot
des LVM-RLP



MS 11, Kampf um die Plätze

Folgende Jugendliche konnten sich bei Wettkämpfen platzieren

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Berlin-Grünau

Klasse M 1

Platz 3 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 3

Platz 3 Benedikt Brosig MYC Germersheim

MS 11 Jungen

Platz 3 Marco Gerach MYC Germersheim



Eröffnung und Fahrerbesprechung

(Fotos: privat)

Abbildung 79:
Deutsche Jugend-
meisterschaften in
Berlin

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in Berlin wurde das 25-jährige Bestehen des Deutschen Jugendpokals gefeiert.

Abbildung 80: Die LV-Jugend in Berlin



Nationalkadermitglieder: Benedikt Brosig (MYC Germersheim)

ERGEBNISSE Europameisterschaften in Cremona

Klasse M 1

Platz 1 Felix Siegle MSV Ger

Klasse M 3 Manövring

Platz 3 Benedikt Brosig MYC Germersheim

Klasse M 3 Kombination

Platz 4 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Lissabon

Klasse M 5

Platz 1 Marco Gerach MYC Germersheim

Klasse M 3

Platz 2 Benedikt Brosig MYC Germersheim

Die Clubjugend des MYC Germersheim wurden von der WSP-Station Germersheim zu einer Besichtigung des WSP-Bootes 17 mit Rundfahrt eingeladen.

Abbildung 81:
Jugendliche
des MYC
Germersheim
auf dem WSP-
Boot



2005 *Aus den LV-Vereinen*

Saisonende bei den Skippern von Bernkastel-Kues

Enge herrschte unter dem kleinen Dach des Grillplatzes als Petrus kurzzeitig seine Pforten öffnete.

Hier lag „Original Idar-Obersteiner Spießbraten“ auf dem Rundgrill, den sich die Mosel-Skipper des BC Bernkastel 2000 im Clubhaus und dem eilig noch aufgestellten Partyzelt, mit wetterangepasster Kleidung, munden ließen.

Die geplante Ausfahrt fiel zwar buchstäblich ins Wasser, doch zur Flaggeneinholung hatte Petrus ein Einschen und so konnte der 1. Vorsitzende, Horst Lang, unterm Flaggenmast den Mitgliedern für Ihre Arbeit im Club danken.

Die gebeutelte Clubkasse wird es freuen, dass Essen und Getränke von einigen Mitgliedern gespendet wurden.

Auch in dieser Saison legten wieder viele Tourenskipper auf der Sauerkrautour oder dem Weg von und zum Mittelmeer, an der Steganlage an.

Für die Gäste wurde unter anderem eine Stromsäule mit Münzzählern am Anfang der Saison angeschafft, das Eingangstor mit einem Code-Schloss ausgestattet und in den Info-Boards ständig aktualisierte Meldungen zu den Wasserwegen im Südwesten und Frankreich ausgehängt.
Reiner Blumberg



Abbildung 82: Abfahren beim BC Bernkastel 2000

Im Rahmen des „Pfälzer Abends“ beim MC Altrip wurde Albert Groh aufgrund seiner erfolgreichen Verhandlungen mit der Gemeinde Altrip hinsichtlich des Ankaufs des Clubgeländes mit der Goldenen Ehrennadel des DMYV ausgezeichnet

Pfälzer Abend beim MCA Altrip

*Egon Schuster zeichnet Clubchef
Albert Groh mit der Goldmedaille
des DMYV aus*



Der Motor-Yacht-Club Germersheim war diesmal das Ziel der Clubausfahrt des MCA Altrip. Am Abend vor dem Auslaufen wurden jedoch erst einmal Kräfte gesammelt. Und was wäre dafür besser geeignet, als ein von den Bordfrauen angerichtetes Pfälzer Büfett? Alles, was man sich an pfälzischen Spezialitäten ausdenken kann, wurde aufgetischt.

Doch zunächst galt es, den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden, Albert Groh, zu lauschen. Er berichtete, dass nach dem Erwerb des Hafengeländes umfangreiche Arbeiten notwendig waren. So mussten die Fenster und

die Eingangstür des Clubhauses erneuert und Erdaufschüttungen zur Bodenbegrädigung beschafft und verteilt werden. Dabei hat Ehrenmitglied Egon Schuster helfend eingegriffen und auch selbst Hand angelegt. Da auch Egons Frau Klarissa aktiv mithalf, die neuen Fenster auf Hochglanz zu bringen, dankte der Vorsitzende der ganzen Familie Schuster für ihren Einsatz. In seinen Dank bezog Albert Groh auch den 2. Vorsitzenden, Gerd Appel, und seine Frau Karin ein, die den Löwenanteil der Arbeiten bewältigt haben.

Egon Schuster hatte eine Überraschung pa-

rat, die dem Abend eine feierliche Note verlieh: Im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Motoryachtverbandes zeichnete er Albert Groh, mit der Goldenen Ehrennadel des DMYV aus. In seiner Laudatio würdigte Egon Schuster das langjährige ehrenamtliche Engagement von Albert Groh und seinen erfolgreichen Einsatz bei den Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung Altrip zum Ankauf des Clubgeländes.

Als sich zwei Beamte der Wasserschutzpolizei station Ludwigshafen zur fröhlichen Tafelrunde gesellten, munkelten böse Zungen, sie seien vom Duft der Bratwürste angelockt worden. Die Wahrheit ist jedoch, dass Fred Heil die WSP eingeladen hatte. Ein wunderschöner Sommerabend ging zur Neige.

Am nächsten Morgen starteten die MCA-Boote unter idealen Wetterbedingungen zu ihrer Ausfahrt. Am Ziel bereitete der Vorstand des Motoryachtclub Germersheim den Altripern Wassersportlern einen herzlichen Empfang. Dieses Beispiel von echter Freundschaft auf dem Wasser bleibt den Törn-Teilnehmern in bester Erinnerung.
Bericht: MCA

Abbildung 83: Auszeichnung von Albert Groh

2006

In diesem Jahr fand die Fußball-WM in Deutschland statt. Das „Sommermärchen“ Fußball vereinte die Nation und führte zu grundlegenden Veränderungen im Land.

Deutschland spielte gegen Portugal (3:1) um den 3. Platz und wurde auf der Berliner Fan-Meile von einer halben Million Fans als „Weltmeister der Herzen“ gefeiert.



Abbildung 84:
Die Fanmeile

2006

Aus dem DMYV

Präsident Winfried Röcker wurde von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

In mehreren Sitzungen mit dem BMV BS erreichte der DMYV, dass die Wasserpachten für gemeinnützige Vereine um 1/3 gesenkt wurden.



Abbildung 85:
Ehrung von
Winfried Röcker
durch Minister
Tiefensee

2006

Der LVM-RLP

Der 1. Vorsitzende, Egon Schuster musste sich auf Veranlassung des BMV wegen eventueller Interessenskonflikte für den LV-Vorsitz oder für den Vorsitz beim PA Mannheim-Darmstadt entscheiden. Seine Entscheidung fiel zugunsten des PA aus.

Aus diesem Grund kandidierte er bei der JHV nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden.

Die JHV fand am 7. April im Haus des Landessportbundes in Mainz statt. Egon Schuster ehrte Helmut Schink mit der Verdienstnadel in Gold, Reiner Blumberg und Herbert Brosig mit der Verdienstnadel in Silber.

Abbildung 86:
Ehrungen
bei der JHV



Eine besondere Freude war es für Egon Schuster, den Landesumweltbeauftragten Helmut Schink für seine Verdienste um den motorsportierten Wassersport mit der Verdienstnadel in Gold auszuzeichnen.

Für seine erfolgreiche Arbeit mit der Landesjugend ehrte er den unermüdeten Landesjugendleiter Herbert Brosig (rechts) mit der Verdienstnadel in Silber.
Für seine weithin anerkannte Öffentlichkeitsarbeit erhielt Reiner Blumberg (mitte) ebenfalls die Ehrennadel in Silber.

Im Rahmen der JHV wurde Egon Schuster von den Anwesenden einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des LVM-RLP ernannt und erhielt für seine besonderen Verdienste die höchste Ehrung des LV, die Ehrennadel in Gold mit Kranz.

Abbildung 87:
Ehrung des
Ehrenvor-
sitzenden E.
Schuster



Seitens des DMYV ehrte der 2. Vizepräsident Hans-Christian Wehmeier den scheidenden Vorsitzenden mit dem goldenen DMYV Wimpel.

Bei der anschließenden Wahl wurde der Fachschaftsreferent Rheinland, Gisbert König (SMC Koblenz) für ein Jahr bis zu den nächsten turnusmäßig anstehenden Wahlen zum 1. Vorsitzenden des LVM-RLP gewählt. Als Nachfolger für das Amt des Fachschaftsreferenten Rheinland wurde Achim Blumberg gewählt.

Wolfgang Dinkelacker kandidierte nicht mehr für das Amt des Kassenprüfers.

Als Kassenprüfer wurden Karin Appel und Karl Heinz Bertgen gewählt.



Abbildung 88:
Der neu gewählte
Vorsitzende
Gisbert König

Abbildung 89:
Landesjugend-
leiter Herbert
Brosig



Zur Sicherung der Jugendarbeit stellte Karl Heinz Bertgen einen Mitgliedsbeitrag für die LV-Ver-eine ab 2007 in Höhe von 50 Euro zur Diskussion. Der entsprechende Antrag wurde einstimmig beschlossen. Der LV gratulierte Landesjugend-leiter Herbert Brosig zum Trainer C-Schein „Wassersport“.

Abbildung 90:
der gemeinsame Stand



Abbildung 91:
„Standpersonal“ E. Teschke,
G. Fischer und E. Schuster



Im Dezember konnte der frühere Landesumweltbeauftragte Dr. Johannes Schmidt seinen 80. Geburtstag feiern. Der hohe Stand von Umweltbewusstsein bei Motorbootfahren ist maßgeblich sein Verdienst.

Auf einem gemeinsamen Stand mit der WSP-Station Germersheim hatte der LVM-RLP auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Speyer Gelegenheit, seine Arbeit vorzustellen.

2006

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Die Deutsche Meisterschaften fanden auf der Regattastrecke Duisburg-We-dau statt.

Nationalkadermitglieder: Marco Gerach (MYC Germersheim)

ERGEBNISSE Europameisterschaften in Lissabon

Klasse M 2

Platz 1 Felix Siegle

MSV Germersheim

Klasse M 5

Platz 2 Marco Gerach

MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Catania

Klasse M 5

Platz 2 Marco Gerach

MYC Germersheim

Klasse M 3

Platz 2 Benedikt Brosig

MYC Germersheim

2006

Aus den LV-Vereinen

Der Yachtclub Ingelheim feierte sein 25-jähriges Jubiläum.

Abbildung 92:
v.l. H. Schink,
W. Röcker, die
rhein Hessische
Weinkönigin,
LSB-Präsidentin
Augustin



2007

Die deutsche Nationalmannschaft der Frauen wurde auf der Fußball-WM in Shanghai/China zum 2. Male in Folge Weltmeister.

2007

Aus dem DMYV

Auf dem Verbandstag in Köln feierte der Dachverband sein 100-jähriges Jubiläum.

Gegründet wurde der DMYV am 28. November 1907 in Berlin. An der Spitze der 7 Mitglieder stand Victor, Herzog von Ratibor.

Der DMYV entwickelte sich zu einer starken Interessengemeinschaft, in der heute mehr als 120 000 Motorbootsportler in 500 Vereinen und 15 Landesverbänden organisiert sind. Seit 1987 nahm der LVM-RLP an allen Verbandstagen teil.

2007

Der LVM-RLP

Die JHV fand im März in der Sportschule des SB Rheinhessen in Seibersbach statt.

Karl Heinz Bertgen und Helmut Schink kandidierten nicht mehr für ihre Ämter.

Wahlergebnisse:

Präsident	Gisbert König
Vizepräsident	Reiner Blumberg
Fachschaftsreferent Rheinhessen	Werner Brandmüller (WSF Budenheim)
Landesumweltbeauftragte	Anne Hochreuther (CN Ludwigshafen)
Zum Schatzmeister wurde Achim Blumberg ernannt.	



Abbildung 93: Die „Neuen“ im LVM-RLP, Werner Brandmüller und Anne Hochreuther

Als Ehrengäste nahmen die DMYV-Präsidiumsmitglieder Ernst Teschke und Hans-Dieter Sudmann teil, seitens des Länderrats Klaus Jansen.



Abbildung 94: Hans-Dieter Sudmann, DMYV



Abbildung 95: Klaus Jansen, HELM



Abbildung 96: weitere Teilnehmer der JHV in Seibersbach



Abbildung 97: Ehrung von KH Bertgen und E. Heberger durch Präsident König



Präsident Gisbert König ehrte Karl Heinz Bertgen und Egon Heberger für ihre langjährige LV-Tätigkeit mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz.

2007

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Folgende Jugendliche errangen bei Wettbewerben Platzierungen

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 5

Platz 2 Marco Gerach

MYC Germersheim

Nationalkadermitglieder: Marco Gerach (MYC Germersheim)

ERGEBNISSE Europa-Meisterschaften in Prag

Klasse M 1

Platz 1 Kevin Kössler

CN Leimersheim

Klasse M 5

Platz 2 Marco Gerach

MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Leer

Klasse M 5

Platz 1 Marco Gerach

MYC Germersheim

Am 04. November wurde Barack Obama als erster Afroamerikaner zum Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt.

Das Space Shuttle „Buran“ der russischen Raumfähre OK-GLI wurde über 6 Tage lang 650 km rheinaufwärts von Rotterdam nach Speyer transportiert. Medienexperten zufolge sollen über 5 Millionen Schaulustige direkt am Rheinufer oder vor dem Fernseher den Transport verfolgt haben.

Jede Etappe war minutengenau geplant. Nach offiziellen 42 Transporttagen stand der Raumgleiter an seinem Bestimmungsort, dem Technik-Museum Speyer. Für die Buran und die damit verbundene Ausstellung „Apollo und Beyond“ wurde extra eine



Abbildung 98:
Die Buran
beim
Unterqueren
der Salier-
Brücke
in Speyer

neue Ausstellungshalle gebaut. Die feierliche Eröffnung fand am 02. Oktober in Anwesenheit des russischen Kosmonauten und Buran-Testpilot, Igor Volk sowie dem deutschen Astronaut Thomas Reiter statt.

Von 12. – 14. September fanden die Feierlichkeiten anlässlich der Einweihung der neuen Wormser Rheinbrücke statt. Ursprünglich hätte sie den Wormser Yachthafen überspannen sollen. Die Realisierung des Projektes kostete insgesamt 54 Millionen Euro.

Abbildung 99:
Einweihung der
neuen Rheinbrücke
bei Worms



Abbildung 100:
Besucher auf der
neuen Brücke



2008

Aus dem DMYV

Die Führerscheinabteilung des DMYV wurde von Hamburg nach Duisburg verlegt.

Der DSV erwarb den Immobilienanteil des DMYV in Hamburg. Mit der Kampagne „Kids kommt ins Boot“ unterstützt der DMYV durch Anregungen und auch finanzielle Unterstützung die Jugendarbeit in den Vereinen.

Dieter Wibbelmann folgte Klaus Jansen als Präsident des Länderrates. Michael Wagner wurde HELM-Präsident.

2008

Der LVM-RLP

Wahlergebnisse bei der JHV

Fachschaftsreferent Pfalz Eberhard Thiel

Fachschaftsreferent Rheinland Achim Blumberg

Landesjugendleiter Herbert Brosig

Die **Kassenprüfer** Karin Appel und Karl Heinz Bertgen wurden für weitere zwei Jahre bestätigt.

Die Mittelrhein-Info (Mittelrhein-Stammtisch) wurde mangels Nachfrage nicht mehr durchgeführt.

In diesem Jahr wurden 17 rheinland-pfälzische Vereine mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.

2008

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Dennis Kössler CN Leimersheim

Klasse M 2

Platz 1 Alena Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 3

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 4

Platz1 Vanessa Walz SBC Ludwigshafen

Klasse M 5

Platz 1 Benedikt Brosig

MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 Meisterschaften

MS 11 männlich

Platz 1 Benedikt Brosig

MYC Germersheim

MS 11 weiblich

Platz 1 Christin Hanewald

MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Ravenna

Klasse M 1

Platz 2 Felix Siegle

MSV Germersheim

Klasse M 3

Platz 2 Denise Weschenfelder

MYC Wörth

Die LV-Jugend wurde mit der deutschen Mannschaft Vizeweltmeister.

2008 *Aus den LV-Vereinen*

Der Motorachtclub Germersheim wurde am 24. Oktober auf der „Hanseboot“ in Hamburg als Verein des Jahres ausgezeichnet.

Der Yachtclub Otterstadt im Angelwald (YCOA) feierte sein 40-jähriges Bestehen und wurde zum 15. Mal in Folge mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.



Abbildung 101: 40-Jahr-Feier beim YCOA

Abbildung 102: Hissung der 15. Blauen Flagge



Beim Motorboot-Club Pirmasens gab es einen Generationenwechsel in der Vorstandschaft.



Generationenwechsel beim MBC Pirmasens

Beim Motorboot-Club Pirmasens lösten jüngere Mitglieder den alten Vorstand um Dieter Bockwinkel (20 Jahre Vorsitzender) ab.

Neu gewählt wurden:

Stefan Schallmeier, 1. Vorsitzender
Thomas Stark, 2. Vorsitzender
Waltraud Gölle, Kassiererin
Nicole Heinrich, 1. Schriftführerin
Daniela Klein, 2. Schriftführerin
Ursula Schallmeier und
Annelie Degen, Kassenprüferinnen

LV MBS Rheinland-Pfalz

Abbildung 103: Generationenwechsel beim MBC Pirmasens

Auch beim MSV Germersheim gab es einen Vorstandswechsel. Nach 14 Jahren kandidierte Jürgen Scheid nicht mehr. Erich Freyer wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Jürgen Scheid wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der Sportbund Pfalz zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel aus.



Abbildung 104:
Erich Freyer
und Jürgen
Scheid

2009

Am 08. Februar wurde in Berlin-Frohnau der 358,6 m hohe Richtfunkmast gesprengt.

Bisher war noch kein höheres Bauwerk in Europa kontrolliert gesprengt worden.

Beim Bau der Nord-Süd-Stadtbahn stürzte am 11.03. das Kölner Stadtarchiv ein.

Der Amokläufer von Winnenden tötete am 11.03. 15 Menschen. Sowohl die niederländischen Teile des Wattenmeeres als auch die der Bundesländer Niedersachsen und Schleswig-Holstein wurden zum Weltnaturerbe ernannt.

2009

Aus dem DMYYV

Bei den Verhandlungen des DMYYV mit dem BVM BS zur Wasserpacht konnte ein weiterer Erfolg erzielt werden. Gemeinnützige Vereine erhielten einen Pächterlass von 75 %.

Der langjährige Länderratsvorsitzende Dieter Wibbelmann kandidierte nicht mehr. Der 2. Vorsitzende Heinz Fr. Adorf (LVM NRW) wurde zum neuen Vorsitzenden und Klaus Weber (LVM Bayern) zu seinem Stellvertreter gewählt. Erstmals fand der DMYYV-Verbandstag (06. April) in Rheinland-Pfalz statt. Tagungsort war Koblenz.

Im Präsidium gab es keine Veränderungen. Die Delegierten stimmten eine Beitragserhöhung des DMYYV-Mitgliedsbeitrages von 2 Euro zu.

2009

Der LVM-RLP

Der LVM-RLP war Ausrichter des DMYYV-Verbandstages in Koblenz.

Rund 150 Delegierte aus den DMYYV-Mitgliedsvereinen waren vertreten. Für die Begleitungen hatte der LVM-RLP ein abwechslungsreiches Programm (Rheinfahrt, Stadtführung durch Koblenz, Besuch der Feste Ehrenbreitstein) organisiert.

Abbildung 105: Delegierte des Verbandstages



Die JHV in Seibersbach brachte verschiedene Änderungen. Die Satzung wurde geändert. Ab diesem Zeitpunkt gab es keinen Vorstand mehr, sondern ein Präsidium mit einem Präsidenten.

Weiterhin wurde das Thema Doping in der Satzung verankert. Präsident Gisbert König ehrte den amtierenden Weltmeister im Schlauchbootslalom der Klasse M 3, Felix Siegle vom MSV Germersheim.



Abbildung 106: Präsident König ehrt Weltmeister Felix Siegle

Dr. Johannes Schmidt wurde mit der höchsten Auszeichnung des LVM-RLP, der goldenen Ehrennadel mit Kranz geehrt.

Die Wettkampfrichterin Nadine Kössler wurde für ihr Engagement mit einem Blumenstrauß geehrt.



Abbildung 107: Ehrung von Dr. Schmidt durch Gisbert König



Abbildung 108: Wettkampfrichterin Nadine Kössler und Gisbert König

Der Landessportbund Pfalz veranstaltete anlässlich des 60-jährigen Bestehens einen „Tag des Sports“ im Holiday-Park in Hassloch. Der LVM-RLP war mit einem Info-Stand und mit der Präsentation des MS 11-Bootes vertreten.

Bei der 60-Jahr-Feier des Sportbundes Rheinhessen war der LVM-RLP ebenfalls vertreten und stellte den Rennboot-Simulator des DMV vor.

2009

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Mona Siegle MSV Germersheim

Klasse M 2

Platz 1 Pia Siegmann SBC Ludwigshafen

Klasse M 3

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 4

Platz 1 Angela Zygmunt MYC Wörth

Klasse M 5

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

Klasse M 6

Platz 1 Christian Hicke MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Christin Hanewald MYC Germersheim

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 1

Platz 1 Mona Siegle MSV Germersheim

Klasse M 2

Platz 1 Kevin Kössler CNK Leimersheim

Klasse M 4

Platz 2 Angela Zygmunt

MYC Wörth

Die LV-Jugend wurde mit der deutschen Mannschaft Vizeeuropameister.

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in St. Petersburg

Klasse M 3

Platz 2 Kevin Kössler

CNK Leimersheim

Die Jugend des LVM-RLP wurde mit der Deutschen Mannschaft Vizeweltmeister

2009 *Aus den LV-Vereinen*

Vom 21. – 24. Mai luden die Kurstadt Bad Ems, die Vereinigung „Pro Lahn“ und das Stadt- und Touristikamt mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Rhein-Lahn zum traditionellen Skippertreffen ein.

Abbildung 109:
Liegeplätze
in Bad Ems



Abbildung 110:
Russische
Kapelle in
Bad Ems



Beim MC Altrip stand ein Generationswechsel an.
Klaus Groh wurde bei der JHV zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Egon Schuster ehrte das langjährige Vorstandsmitglied Gerd Appel mit der DMYV-Ehrennadel in Gold.

Der Club konnte auf 40-jähriges Bestehen zurückblicken.

Abbildung 111: Karin und Gerd Appel



2010

Am 04. Januar wurde in Dubai das derzeit höchste Gebäude der Welt, der Bursch Chalifa (Turm des Kalifen) – 828 Meter eingeweiht.

Bundespräsident Horst Köhler erklärte seinen Rücktritt. Christian Wulff wurde am 30. Juni zum 10. Bundespräsidenten gewählt.

7 Jahre nach der Invasion verlassen die US-Kampftruppen den Irak.

2010

Aus dem DMYV

Nachdem Klaus Weber (LVM Bayern) nicht mehr kandidierte, wurde LVM-RLP-Präsident Gisbert König zum stellvertretenden Präsident des Länderrates gewählt.

2010

Der LVM-RLP

Der Ehrenpräsident des LVM-RLP, Egon Schuster wurde aufgrund seiner Verdienste um den Wassersport mit dem Verdienstorden der BRD (Bundesverdienstkreuz) ausgezeichnet. Die Verleihung fand durch den rheinland-pfälzischen Staatssekretär Alexander Schweitzer im historischen Rathaus der Gemeinde Mutterstadt statt.

Abbildung 112:
Verleihung
des Bundes-
verdienstkreuzes an Egon
Schuster



v.l. Bgm. Schneider, ehem. Landrat W. Schröter, Staatssekretär Schweitzer, Landtagsvizepräsidentin H. Klamm, E. Schuster, Landrat Körner, G.König

Bei der JHV in Seibersbach wurden Gisbert König, Werner Brandmüller, Reiner Blumberg und Anne Hochreuther in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Kassenprüfer Karin Appel und Karl Heinz Bertgen.

Reiner Blumberg wurde zum Vizepräsidenten und Achim Blumberg zum Schatzmeister ernannt.

Eberhard Thiel (Fachschaftsreferent Pfalz, Schriftführer) schied aus beruflichen Gründen aus und wurde mit der Ehrennadel des LVM-RLP in Silber ausgezeichnet.

Egon Heberger (MYC Germersheim) wurde nach einer längeren Pause im Präsidium in einer Nachwahl erneut zum Fachschaftsreferent Pfalz und Schriftführer für 1 Jahr gewählt.



Abbildung 113:
Ehrung von
Eberhard
Thiel (links)

Am 28. August feierte der LVM-RLP im Rahmen der Landesjugendmeisterschaft in Germersheim sein 25-jähriges Jubiläum. Ehrenpräsident Egon Schuster hielt die Festansprache. Das Ziel, 20 Clubs mit DMYV-Qualitätssiegel vorzuweisen, wurde im Jubiläumsjahr erreicht.

Inzwischen sind dem LVM-RLP 59 Vereine mit mehr als 3000 Mitgliedern angeschlossen



Abbildung 114:
Ehrenpräsident
und Präsident
des LVM-RLP

2010

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

Folgende Jugendliche errangen bei Wettbewerben Platzierungen

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Chiara Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 2

Platz 1 Mona Siegle MSV Germersheim

Klasse M 3

Platz 1 Alena Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 4

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 5

Platz 1 Angela Zygmunt MYC Wörth

Klasse M 6

Platz 1 Christin Hanewald MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Angela Zygmunt

MYC Wörth

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 5

Platz 2 Angela Zygmunt

MYC Wörth

Bei den Europa- und den Weltmeisterschaften konnten die Jugendlichen des LVM-RLP keine Titel erringen.

2010 / Aus den LV-Vereinen

Der MCP Ludwigshafen (Rhein-km 418,9) wurde am 25. Oktober 50 Jahre alt. Vom 25. bis 27. Juni fand das Jubiläumfest am Kief-Weiher statt.

Abbildung 115:
Die Vorstand-
schaft des MCP



2011

Am 11. März erschütterte das bisher stärkste, gemessene Erdbeben Japan. Das Beben löste einen Tsunami mit stellenweise 40 Meter hohen Wellen aus. Mehrere Kühlsysteme im Atomkraftwerk Fukushima kollabierten. Die Folge war die Nuklearkatastrophe von Fukushima. Rund 10.000 Tote waren zu beklagen.



Abbildung 116: Nuklearkatastrophe von Fukushima

Einen Monat nach der Katastrophe verkündete Bundeskanzlerin Merkel die Energiewende. Bis 2022 sollen alle deutschen Atomkraftwerke stillgelegt sein.

Nach einer Gesetzesänderung wurde im März in Deutschland die Wehrpflicht ausgesetzt.

2011

Aus dem DMYV

Der SMC Koblenz wurde auf der Hanseboot 2011 in Hamburg als Verein des Jahres ausgezeichnet.

2011

Der LVM-RLP

Am 16. März fand die JHV in Seibersbach statt.

Nachdem Herbert Brosig nicht mehr kandidierte, wurde Nadine Kössler zur neuen Landesjugendleiterin gewählt. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Achim Blumberg (Fachschaftsreferent Rheinland) und Egon Heberger (Fachschaftsreferent Pfalz) in ihren Ämtern bestätigt.

Karl Heinz Bertgen kandidierte nicht mehr für das Amt des Kassenprüfers.

Karin Appel und Herbert Brosig wurden als Kassenprüfer ernannt.

Die Angelegenheit der Parkschilder in den Altrheinauen war mittlerweile zu einem schwierigen Unterfangen geworden, da die Verantwortlichkeiten vom Pfälzer Forstamt Reinauen an die SGD Süd übertragen worden war und inzwischen auch die Gemeinden als Eigentümer der Wasserflächen ein Mitspracherecht hatten. Egon Heberger und Egon Schuster überzeugten die zuständigen Mitarbeiter der SGD Süd bei einer Fahrt durch die Altrheinauen, dass im Bereich der bisher ausgewiesenen Parkzonen ein „geordnetes Anker“ von Vorteil ist.

Bei der Genehmigung der Ruderstrecke im Reffenthal wirkte bzw. verhandelte der LVM-RLP entscheidend mit. Die Genehmigung ist mit Auflagen verbunden. So fahren die Ruderer nicht mehr mit Megaphon im Begleitboot, sondern verwenden ein Headset und fahren mit einem kleineren Begleit-Katamaran, der weniger Sog und Wellenschlag verursacht. Die direkt betroffenen Clubs YCOA und 1. MBC Speyer waren direkt in die Entscheidung eingebunden.

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1	Kiara-Lee Knapp	MYC Wörth
---------	-----------------	-----------

Klasse M 2

Platz 1	Mona Siegle	MSV Germersheim
---------	-------------	-----------------

Klasse M 3

Platz 1	Alena Schumann	SBC Ludwigshafen
---------	----------------	------------------

Klasse M 4

Platz 1	Felix Siegle	MSV Germersheim
---------	--------------	-----------------

Klasse M 5

Platz 1	Angela Zygmunt	MYC Wörth
---------	----------------	-----------

Klasse M 6

Platz 1	Christin Hanewald	MYC Germersheim
---------	-------------------	-----------------

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1	Benedikt Brosig	MYC Germersheim
---------	-----------------	-----------------

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1	Christin Hanewald	MYC Germersheim
---------	-------------------	-----------------

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 2

Platz 2	Mona Siegle	MSV Germersheim
---------	-------------	-----------------

Am 10./11. September fanden im Rahmen der BUGA 2011 in Koblenz die Deutschen Meisterschaften MS 11 statt. Austragungsort war das Deutsche Eck.

Felix Siegle und Christin Hanewald belegten jeweils den 2. Platz und wurden beide Deutsche Vizemeister in der Klasse MS 11.

Beim Bodensee-Cup MS 11 belegte Angela Zygmunt (MYC Wörth) den 2. Platz und wurde Vizemeisterin.

Die Europa- und Weltmeisterschaften 2011 fanden in St. Petersburg/Russland statt.

Das Deutsche Team belegte in der Mannschaftswertung den 2. Platz.

Einzelwertungen:

ERGEBNISSE Europameisterschaften

Platz 2 Chiara Schumann

SBC Ludwigshafen

Platz 3 Angela Zygmunt

MYC Wörth

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften

Platz 3 Chiara Schumann

SBC Ludwigshafen

Platz 4 Angela Zygmunt

MYC Wörth

2011

Aus den LV-Vereinen

Der 1. MBC Speyer feierte am 02. Oktober in der Stadthalle in Speyer sein 50-jähriges Clubjubiläum. Im August hatte bereits ein Sommerfest stattgefunden.



Abbildung 117:
Vorsitzender Willi
Ostertag (links)



Abbildung 118:
DMYV-Präsident
Röcker (rechts)



Abbildung 119:
Gäste beim Tanz

2012

Nachdem Christian Wulff wegen einer Kredit- und Medienaffäre zurückgetreten war, wurde am 18. März Joachim Gauck zum 11. Bundespräsidenten gewählt.

2012

Aus dem DMYV

Die noch nicht abgeschlossene Reform der Wasser- und Schifffahrtsämter gab sehr großen Anlass zur Sorge. Nach dem 4. Bericht des BMVBS sollten nur noch die touristischen Wasserstraßen im Osten Deutschlands gefördert werden.

Durch die Vorarbeit der Landesverbände Hessen (HELM) und Rheinland-Pfalz (LVM-RLP) konnte auf dem Verbandstag in Dresden die Aktion „Stoppt die Reform“ initiiert werden.

Beide Verbände kämpften hier u.a. für die Befahrbarkeit der Lahn und der Altrheinauen.

Um den Dachverband für die Zukunft neu auszurichten, fand eine Klausurtagung von DMYV-Präsidium und Länderrat statt. Eine Anpassung der Verbandsstrukturen war unumgänglich geworden.

Änderungen zum Bootsführerschein mit der neuen 15-PS-Grenze standen an.

2012

Der LVM-RLP

Die JHV fand im Clubhaus des MYC Worms statt.

Präsident Gisbert König konnte als Ehrengäste Petra Herzog, die Leiterin des Wasser- und Schifffahrtsamtes Mannheim, das ehemalige DMYV-Präsidiumsmitglied Dr. Johannes Schmidt, den „Honorary Vice-President der UIM“ Marco Feltgen und das Vorstandsmitglied des ADAC-Mittelrhein, Jürgen Joras begrüßen.

3 neue LV-Vereine der Jetbootverein Leimersheim, der Automobil- und Wassersportclub Oppenheim (ACON) und der Wassersportverein 1972 Mainz e.V. wurden von Gisbert König ebenfalls willkommen geheißen.

Karin Appel wurde für Engagement mit der goldenen Verdienstnadel des DMYV ausgezeichnet.

In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden den Verstorbenen des Jahres, insbesondere dem „Urgestein des Wassersports“, Ernst Teschke.



Abbildung 120:
Nachruf für
Ernst Teschke

2012

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Alexander Felde MYC Germersheim

Klasse M 2

Platz 1 Chiara Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 3

Platz 1 Mona Siegle MSV Germersheim

Klasse M 4

Platz 1 Tahsin Kont MYC Germersheim

Klasse M 5

Platz 1 Vanessa Walz MYC Ludwigshafen

Klasse M 6

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Tahsin Kont MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Christin Hanewald MYC Germersheim

Deutsche Meisterschaften in Duisburg-Wedau (14. – 16. September)

In der Klasse M 5 platzierten sich Vanessa Walz (MYC Ludwigshafen) auf dem 3. Platz und Felix Siegle (MSV Germerheim) auf dem 4. Platz.

Beim Bodensee-Cup MS 11 errang Vanessa Walz den 2. Platz und wurde Vizemeisterin der weiblichen Teilnehmer.

2012 / Aus den LV-Vereinen

Der Oberrhein-Stammtisch feierte unter der Leitung des langjährigen Vorsitzenden, Dieter Fillibeck, im Clubhaus des MYC Germersheim sein 20-jähriges Bestehen.

Der MYC Neuwied feierte vom 17. – 20. Mai sein 50-jähriges Jubiläum.

2013

Papst Benedikt XVI. stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde der argentinische Kardinal Jorge Mario Bergoglio, der den Namen Franziskus II. annahm. Seither gibt es 2 noch lebende Päpste.

2013 / Aus dem DMYYV

Auf dem Verbandstag in Schweinfurt wurde die DMYYV-Satzungsänderung beschlossen und trat in Kraft.

Die während der Umsetzung notwendigen Anpassungen sollten noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

2013 / Der LVM-RLP

Die JHV fand am 23. März auf dem Clubschiff des MYC Bingen statt.

Der Präsident des LVM Hessen (HELM), Michael Wagner stellte die bisher erarbeitete Strukturreform des DMYYV vor.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Gisbert König (Präsident), Werner Brandmüller (Fachschaftsreferent Rheinhessen), Anne Hochreuther (Landes-

umweltbeauftragte), Achim Blumberg (Fachschaftsreferent Rheinland und Schatzmeister) sowie Reiner Blumberg (Vizepräsident und Referent Öffentlichkeitsarbeit) in ihren Ämtern bestätigt.

Herbert Brosig legte das Amt als Kassenprüfer nieder. Als Nachfolger wurde Dieter Fillibeck (CNK Leimersheim) gewählt.

Auf Wunsch der Vereine wurde der Mitgliedsbeitrag für die LV-Vereine von 50 Euro auf 100 Euro angehoben. Mit den zusätzlichen Einnahmen sollte die Jugendarbeit gestärkt werden.



Abbildung 121:
Das LV-Präsidium

v.l.: W. Brandmüller, A. Hochreuther, N. Kössler, E. Heberger, G. König, E. Schuster, A. Blumberg, R. Blumberg

17 LV-Vereine wurden in diesem Jahr mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Gastgeber der Verleihveranstaltung war der Yachtclub Otterstadt im Angelwald (YCOA).



Abbildung 122: Teilnehmer der ausgezeichneten LV-Vereine

Abbildung 123:
Der neue Dienst-
stellenleiter
Thomas Schmitt



Im Januar waren Präsidi­umsmit­glieder des LVM-RLP zu Gast bei der Verabschie­dung des Leiters der WSP-Station Karl Kammermeyer.

EPHK Thomas Schmitt übernahm im Februar die Leitung der WSP-Station Ludwigshafen.

2013

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Oliwia Gorniak MYC Wörth

Klasse M 2

Platz 1 Maximilian Spielmann MYC Wörth

Klasse M 3

Platz 1 Chiara Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 4

Platz 1 Alena Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 5

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 6

Platz 1 Vanessa Walz MYC Ludwigshafen

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Vanessa Walz MYC Ludwigshafen

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 2

Platz 1 Maximilian Spielmann

MYC Wörth

Klasse M 3

Platz 2 Chiara Schumann

SBC Ludwigshafen

In der Länderwertung erreichte die LV-Jugend RLP den 3. Platz.

2013

Aus den LV-Vereinen

Der Yachtclub Otterstadt im Angelwald (YCOA) wurde zum 20. Mal mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Das erste gemeinsame Umweltsymbol wurde in diesem Jahr seit 27 Jahren vergeben.

Albert Groh, Ehrenvorsitzender des MC Altrip wurde am 31. Mai für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den motorisierten Wassersport mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.



Abbildung 124:
Staatssekretär
Häfner ehrt
Albert Groh

2014

Bei der Fußball-WM in Brasilien wurde die Deutsche Nationalmannschaft unter Trainer Joachim Löw am 13. Juli zum 4. Mal Weltmeister. Im Endspiel unterlag Argentinien 0:1 der deutschen Mannschaft. Das Siegtor schoss Mario Götze.

Abbildung 125:
Die
Weltmeister



2014

Aus dem DMYV

Nach der Strukturveränderung wurde der DMYV der „Verband der Verbände“. Grundlage ist die 2013 beschlossene DMYV-Satzungsänderung.

Vordringliche Anpassungsänderungen bezüglich der neuen DMYV-Satzung wurden vorgenommen und sollen noch im gleichen Jahr in Kraft treten. Weitere Anpassungen während der Umsetzung sollten nach und nach erfolgen.

2014

Der LVM-RLP

Am 15. März fand die JHV im Bürgerhaus in Frei-Weinheim (Ingelheim) statt.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Egon Heberger (Fachschaftsreferent Pfalz, Schriftführer), Nadine Kössler (Landesjugendleiterin) und Achim Blumberg (Fachschaftsreferent Rheinland, Schatzmeister) in ihren Ämtern bestätigt.

Abbildung 126: Teilnehmer der JHV



Abbildung 127: Das Präsidium



Alfred Hanewald, MYC Germersheim wurde für seine Unterstützung beim Jugendtraining und bei den Wettbewerben mit der silbernen Ehrennadel des LVM-RLP ausgezeichnet.



Abbildung 128: Auszeichnung von Alfred Hanewald

Kassenprüfer Herbert Brosig legte sein Amt nieder, Karin Appel wurde für 2 weitere Jahre bestätigt. Als 2. Kassenprüfer wurde Martin Hick (CN Ludwigshafen) neu gewählt.

Nach der Satzungsänderung des DMYV wählten die LV-Vereine erstmals Delegierte für den anstehenden Verbandstag des DMYV in Saarbrücken. Aufgrund der Mitgliederzahlen standen dem LVM-RLP 5 Delegierte zu. 2 weitere wurden als Stellvertreter gewählt.

Da nicht alle LV-Vereine termingerecht ihre Mitgliedermeldungen abgegeben hatten, konnte der LVM-RLP auf dem DMYV-Verbandstag nur durch 3 Delegierte (Gisbert König, Nadine Kössler, Egon Schuster) vertreten werden.

Am 29.03. fand auf dem Clubschiff „Rheinschnook“ des 1. MBC Speyer eine Jugendleitertagung des LVM-RLP statt. Eingeladen waren alle Jugendleiter und Vorsitzende der LV-Vereine. Aufgrund des geringen Interesses wurde diese Veranstaltung in den Folgejahren nicht mehr angeboten. In der Neufassung des Landeswassergesetzes gibt es für die Mitgliedsvereine keine wesentlichen Änderungen.

Abbildung 129: Gast Christel Lenarz
(HELM)



2014

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Oliwia Gorniak MYC Wörth

Klasse M 2

Platz 1 Julia Sedelnikov MYC Germersheim

Klasse M 3

Platz 1 Chiara Schumann SBC Ludwigshafen

Klasse M 4

Platz 1 Paulina Zygmunt MYC Wörth

Klasse M 5

Platz 1 Felix Siegle MSV Germersheim

Klasse M 6

Platz 1 Vanessa Walz MYC Ludwigshafen

Klasse M 7

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Vanessa Walz MYC Ludwigshafen

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Duisburg

Klasse M 1

Platz 1 Maximilian Spielmann

MYC Wörth

Klasse M 5

Platz 2 Alena Schumann

SBC Ludwigshafen

Den Länderpokal gewann das Team Germany mit 3275 Punkten.

2014

Aus den LV-Vereinen

Der 1. Vorsitzende des Yachtclub Otterstadt im Angelwald (YCOA), Gerhard Fischer wurde für besondere Leistungen für den Wassersport mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch Landrat Körner in Otterstadt.

Für alle unfassbar, verstarb am 02. März der 1. Vorsitzende des MCP Ludwigshafen, Hagen Baumann. Mehr als 20 Jahre war er in unterschiedlichen Funktionen für den Verein, den Landesverband und den DMYV tätig.

Nachdem der WSC Saarburg die Verleihveranstaltung 2014 für die Blaue Flagge abgesagt hatte, übernahm Hagen Baumann mit seinem Club die Veranstaltung.

Am 05. Juli fand diese dann unter der neuen Vorsitzenden Karin Appel am Kief-Weiher statt.



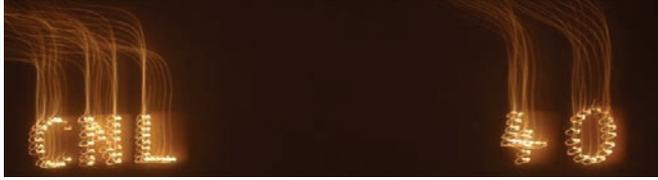
Abbildung 130:
Die neue
Vorsitzende
Karin Appel



Abbildung 131: Verleihung der Blauen Flagge
beim MCP Ludwigshafen

Am Gründungstag, dem 01. November feierte der Club Nautico Ludwigshafen (CNL) im Standhotel Darstein in Altrip sein 40-jähriges Bestehen.

Abbildung 132:
Geburtstags-
Feuerwerk



Der 1. Vorsitzende Jürgen Hochreuther und die Clubumweltbeauftragte Anne Hochreuther wurden für ihre mehr als 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des DMYV ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielten Carlos Mandras und der stellvertretende Vorsitzende Martin Hick.



Abbildung 133:
G. König und
M. Gäng ehren
Mitglieder des
CNL



Abbildung 134:
„Stargast“ Elvis
Presley

2015

Am 10. November verstarb Altkanzler Helmut Schmidt im Alter von 96 Jahren. In seine Amtszeit (1974 – 1982) fielen RAF-Terror und die Ölkrise. In seiner Funktion als Senator der Polizeibehörde Hamburg hatte er sich bei der großen Sturmflut im Jahr 1962 als Krisenmanager bewiesen.

2015

Aus dem DMYV

Am 26. April fand in Saarbrücken der DMYV-Verbandstag statt. Durch die Umstrukturierung des Dachverbandes wurde er erstmals in seiner 108-jährigen Geschichte als „ordentlicher Verbandstag der Verbände“ und nicht mehr als Verbandstag der Vereine abgehalten.

Am 26. April fand in Saarbrücken der DMYV-Verbandstag statt. Durch die Umstrukturierung des Dachverbandes wurde er erstmals in seiner 108-jäh-

rigen Geschichte als „ordentlicher Verbandstag der Verbände“ und nicht mehr als Verbandstag der Vereine abgehalten.

Statt wie bisher 300 Delegierte aus den Vereinen, nahmen nun rund 50 Delegierte der angeschlossenen Landesverbände teil. Die Tagungsdauer von nur einem Tag führte zu einer erheblichen Kosteneinsparung für den DMVY. Als Delegierte des LVM-RLP nahmen Gisbert König, Nadine Kössler und Egon Schuster teil.

Bei turnusmäßigen Wahlen für das Präsidium wurden gewählt

1.Vizepräsident	Hans-Dieter Sudmann	(Wiederwahl)
Beisitzer Marketing	Michael Martini	(Wiederwahl)
Beisitzer Vereine/Tourismus	Mario Rettig	(Neuwahl)
Beisitzer Leistungs-/Breitensport	Peter Bardenheuer	(Wiederwahl)

Der Präsident des LVM-RLP, Gisbert König wurde auf dem Verbandstag für seine besonderen Verdienste um den Motorbootsport von DMVY-Präsident Winfried Röcker mit der Verdienstmedaille des DMVY in Gold ausgezeichnet.

Die nächsten Verbandstage finden in Niedersachsen (2017) und in Berlin (2019) statt.

2015 / Der LVM-RLP

Aufgrund von Differenzen im Präsidium legten Reiner Blumberg (Vizepräsident, Referent Öffentlichkeitsarbeit) und Achim Blumberg (Fachschaftsreferent Rheinland, Schatzmeister) zu Beginn des Jahres ihre Ämter nieder.

Bei der JHV in Seibersbach wurden gewählt

Fachschaftsreferent Rheinland	Klaus Schäfer	MBC Winnigen
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Martin Hick	CN Ludwigshafen
Vizepräsident, Schatzmeister	Werner Brandmüller	WSF Budenheim

Anstelle von Martin Hick wurde Dieter Fillibeck (CNK Leimersheim) zum **Kassenprüfer** gewählt.

Mittlerweile wurde im Zuge der WSV-Reform die Zentralkommission der WSV als direkte Unterabteilung des Verkehrsministeriums in Bonn eingerichtet.

Bei einem Besuch der Präsidenten der Landesverbände Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern beim WSV-Präsident Dr. Witte stellte sich heraus, dass

für den Erhalt der Nebenwasserstraßen wie z.B. Lahn und Aller keine Mittel zur Verfügung standen. In dieser Angelegenheit war auch der Dachverband gefordert.

2015

Sportliche Erfolge der LV-Jugend

ERGEBNISSE Landesmeisterschaften

Klasse M 1

Platz 1 Maxim Sedelnikov MYC Germersheim

Kein/e Fahrer/in Klasse M 2

Klasse M 3

Platz 1 Michelle Hemmer MCP Ludwigshafen

Klasse M 4

Platz 1 Mona Siegle MSV Germersheim

Klasse M 5

Platz 1 Tahsin Kont MYC Germersheim

Klasse M 6

Platz 1 Vanessa Walz Ludwigshafen

Klasse M 7

Platz 1 Benedikt Brosig MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 männlich

Platz 1 Tahsin Kont MYC Germersheim

ERGEBNISSE MS11 weiblich

Platz 1 Alena Schumann SBC Ludwigshafen

Abbildung 135: Die Teilnehmer der Landesmeisterschaften



ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften MS 11 in Berlin

Platz 2 Vanessa Walz

MYC Ludwigshafen

ERGEBNISSE Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Klasse M 1

Platz 3 Maxim Sedelnikov

MYC Germersheim



Abbildung 136:
Teilnehmer der
Deutschen
Meisterschaften

ERGEBNISSE Europameisterschaften in Stresa/ Lago Maggiore

Klasse M 1

Platz 2 Maxim Sedelnikov

MYC Germersheim

ERGEBNISSE Weltmeisterschaften in Stresa/ Lago Maggiore

Klasse M 1

Platz 4 Maxim Sedelnikov

MYC Germersheim

2015 *Aus den LV-Vereinen*

Der CN Ludwigshafen, der MCP Ludwigshafen und der 1. MBC Speyer wurden zum 20. Male mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.

Am 18. Juli feierte der Motor-Yacht-Club Ludwigshafen (MYC) sein 50-jähriges Club-Jubiläum. Ursprünglich wurde der Verein am 01.04.1965 als Motor Yacht Club Lampertheim e.V. (Hessen) gegründet. Der Heimathafen befand sich im Lampertheimer Altrhein.

1974 zog der Club in den Kief-Weiher um und wurde umbenannt.



Abbildung 137: Jubiläumsfeier des MYC Ludwigshafen

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesverband Motorbootsport
Rheinland-Pfalz e.V.

gisbert.koenig@lvm-rlp.de
www.lvm-rlp.de

Zusammenstellung und Texte

Egon Schuster
Gisbert König
Anne Hochreuther
Werner Brandmüller

Layout und Redaktion

Egon Schuster
Peter Kaiser
Gisbert König
Anne Hochreuther
Werner Brandmüller

Druck

Juli 2020

Bilder/Texte

Bilder und Texte sind den Homepages von DMYV, LVM-RLP und der Mitgliedsvereine, dem Internet, den Bootszeitschriften Standard, Boote, Yachtclub-Infos und Wassersport entnommen oder wurden von Institutionen/Behörden, Präsidiumsmitgliedern, Mitgliedern von Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Roßbach, den 20. Juli 2020

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1	v.l. Egon Schuster, Artur Schäfer, Volker Westerhoff	14
Abbildung 2	Bundes- und Landesmeister M. Usinger, A. Mattner, F. Braun, F-J Hardt	17
Abbildung 3	Fischsterben im Rhein	18
Abbildung 4	Das Flaggenzertifikat	18
Abbildung 5	Teilnehmer der „Sternfahrt Südwest“	20
Abbildung 6	Die im Rhein versinkenden Schiffe	20
Abbildung 7	Die Blaue Europaflagge	21
Abbildung 8	Flaggenhissung anlässlich der Eröffnung der Sternfahrt in Worms	22
Abbildung 9	v.l.: E. Teschke, E. Schuster, A. Schäfer, V. Westerhoff, J. Hardt	24
Abbildung 10	Landesbeauftragter Werner Siefert	24
Abbildung 11	Wiedervereinigungsfeier in Berlin	25
Abbildung 12	...Feier am Brandenburger Tor	25
Abbildung 13	Der neue Vorstand v. I. A. Nagel, W. Siefert, E. Schuster, E. Heberger	27
Abbildung 14	Jubiläumsfeier beim MYC Germersheim	27
Abbildung 15	Ernst Teschke in Lahr	28
Abbildung 16	Gründungsmitglieder des Hessischen Landesverbandes (HELM)	28
Abbildung 17	v.l. E. Schuster, E. Heberger, H.-G. Schug, E. Teschke	29
Abbildung 18	Parkschild in den Altrheinauen	30
Abbildung 19	Teilnehmer der Regional-Jugendmeisterschaft	31
Abbildung 20	Die Teilnehmer der Landesmeisterschaften in Germersheim	34
Abbildung 21	v.l. E. Teschke, W. Dinkelacker, A. Basting, E. Schuster	34
Abbildung 22	Der Vorsitzende des LVM-RLP übergibt die „finanzielle Unterstützung“	35
Abbildung 23	v.l. Bgm. Solka, H-D Scharenberg, G. Mengen, M. Feltgen, A. Basting	35
Abbildung 24	Die Sieger der Deutschen Meisterschaft	38
Abbildung 25	Teilnehmende Boote der Sternfahrt nach Dausenau	38
Abbildung 26	Auszeichnung verdienter Mitglieder des MYC Worms	39
Abbildung 27	Vorsitzender K. Josy ernennt E. Teschke und	

	Dr. J. Schmidt zu Ehrenmitgliedern des MCA	39
Abbildung 28	Der neu gewählte Landesjugendleiter Helmut Schink	40
Abbildung 29	Die Wassersportkommission (v.l. Dr. Klatt, H-G Schug, E. Teschke)	41
Abbildung 30	v.l. P. Meyer, W. Röcker, Dr. J.Schmidt, M. Plöttner, E. Teschke	43
Abbildung 31	Der neu gewählte Länderrat	43
Abbildung 32	Karikatur von Winfried Röcker	44
Abbildung 33	Teilnehmer der Versammlung im „revolutionären Südwesten“	44
Abbildung 34	Dr. Schmidt bei seinem Vortrag auf der „Saale“	45
Abbildung 35	Die „Wappen von Limburg“	45
Abbildung 36	Teilnehmer der Ausspracheveranstaltung	46
Abbildung 37	Konstrukteur Karl Heinz Bertgen	46
Abbildung 38	Teilnehmer der Landesjugendmeisterschaften	47
Abbildung 39	Sternfahrt in Balduinstein	48
Abbildung 40	25-Jahr-Feier des YCOA/Vorsitzender Mangelsdorf am Rednerpult	48
Abbildung 41	Das neue Clubheim des YC Mainz	49
Abbildung 42	Schlüsselübergabe an den Vorsitzenden F. Hoffmann	49
Abbildung 43	DMYV-Ehrenpräsident Alexander Basting	50
Abbildung 44	EPHK Armin Lang	51
Abbildung 45	EPHK Karl Kammermeyer	51
Abbildung 46	Tobias Schmitt auf der Zielgeraden zum Deutschen Meister-Titel	52
Abbildung 47	W. Dinkelacker übergibt den Schlüssel für das Behinderten-Fahrzeug	53
Abbildung 48	Kurt Josy, Ilsa Schmidt, Ernst Teschke, Egon Schuster	53
Abbildung 49	E. Schuster zeichnet E. Teschke mit der goldenen Ehrennadel aus	54
Abbildung 50	Ehrung von Karlheinz Rink	55
Abbildung 51	Verabschiedung von Dr. Schmidt	56
Abbildung 52	Die Flagge des LVM-RLP	57
Abbildung 53	Die glücklichen Sieger	57
Abbildung 54	Ehrenmitglieder des MSV Germersheim	59
Abbildung 55	Die jugendlichen Gäste aus Tschernobyl	59
Abbildung 56	Herbert Pfirrmann	60

Abbildung 57	Sonnenfinsternis	60
Abbildung 58	Die erste „Blaue Europa“ für den MC Altrip	62
Abbildung 59	Innen- u. Sportminister Zuber bei der Verleihung der Ehrennadel	63
Abbildung 60	Ehrung von Herbert Pfirrmann	64
Abbildung 61	Der Anschlag auf das WTC in New York	64
Abbildung 62	E. Schuster, E. Heberger und H-Ch. Wehmeier	65
Abbildung 63	EPHK Kurt Mistler	66
Abbildung 64	v.l. Dr. M. Neitzert, Clubumweltbeauftragter B. Scham	67
Abbildung 65	Euro-Starterkit	68
Abbildung 66	Der 1. Vorsitzende gratuliert Christian Koch zur Wahl	68
Abbildung 67	Die Concorde auf dem Weg zum Technik-Museum in Speyer	70
Abbildung 68	Der Vorstand des MCP Ludwigshafen	73
Abbildung 69	Sternfahrt nach Dausenau	73
Abbildung 70	Steganlage des WSC Saarburg	73
Abbildung 71	Plakette de DMYV-Qualitätssiegels maritim	74
Abbildung 72	R. Blumberg	74
Abbildung 73	Jubiläum beim MBC Pirmasens	76
Abbildung 74	Der neu gewählte LSB-Präsident Egon Heberger	76
Abbildung 75	DMYV-Präsident Röcker ehrt Egon Schuster	78
Abbildung 76	Ehrung von Artur Schäfer	78
Abbildung 77	Pressebericht über die Moselrunde	78
Abbildung 78	Das neue Boot des LVM-RLP	79
Abbildung 79	Deutsche Jugendmeisterschaften in Berlin	79
Abbildung 80	Die LV-Jugend in Berlin	80
Abbildung 81	Jugendliche des MYC Germersheim auf dem WSP-Boot	81
Abbildung 82	Abfahren beim BC Bernkastel 2000	81
Abbildung 83	Auszeichnung von Albert Groh	82
Abbildung 84	Die Fanmeile	82
Abbildung 85	Ehrung von Winfried Röcker durch Minister Tiefensee	83
Abbildung 86	Ehrungen bei der JHV	83
Abbildung 87	Ehrung des Ehrenvorsitzenden E. Schuster	84
Abbildung 88	Der neu gewählte Vorsitzende Gisbert König	84
Abbildung 89	Landesjugendleiter Herbert Brosig	84
Abbildung 90	Der gemeinsame Stand	85
Abbildung 91	„Standpersonal“ E. Teschke, G. Fischer und E. Schuster	85

Abbildung 92	v.l. H. Schink, W. Röcker, die rheinhessische Weinkönigin, LSB-Präsidentin Augustin	86
Abbildung 93	Die „Neuen“ im LVM-RLP, Werner Brandmüller und Anne Hochreuther	87
Abbildung 94	Hans-Dieter Sudmann, DMYV	87
Abbildung 95	Klaus Jansen, HELM	87
Abbildung 96	Weitere Teilnehmer der JHV in Seibersbach	87
Abbildung 97	Ehrung von KH Bertgen und E. Heberger durch Präsident König	88
Abbildung 98	Die Buran beim Unterqueren der Salier-Brücke in Speyer	89
Abbildung 99	Einweihung der neuen Rheinbrücke bei Worms	89
Abbildung 100	Besucher auf der neuen Brücke	89
Abbildung 101	40-Jahr-Feier beim YCOA	91
Abbildung 102	Hissung der 15. Blauen Flagge	92
Abbildung 103	Generationenwechsel beim MBC Pirmasens	92
Abbildung 104	Erich Freyer und Jürgen Scheid	92
Abbildung 105	Delegierte des Verbandstages	94
Abbildung 106	Präsident König ehrt Weltmeister Felix Siegle	94
Abbildung 107	Ehrung von Dr. Schmidt durch Gisbert König	94
Abbildung 108	Wettkampfrichterin Nadine Kössler und Gisbert König	94
Abbildung 109	Liegeplätze in Bad Ems	96
Abbildung 110	Russische Kapelle in Bad Ems	96
Abbildung 111	Karin und Gerd Appel	97
Abbildung 112	Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Egon Schuster	98
Abbildung 113	Ehrung von Eberhard Thiel (links)	98
Abbildung 114	Ehrenpräsident und Präsident des LVM-RLP	99
Abbildung 115	Die Vorstandschaft des MCP	100
Abbildung 116	Nuklearkatastrophe von Fukushima	100
Abbildung 117	Vorsitzender Willi Ostertag	103
Abbildung 118	DMYV-Präsident Röcker	103
Abbildung 119	Gäste beim Tanz	103
Abbildung 120	Nachruf für Ernst Teschke	105
Abbildung 121	Das LV-Präsidium	107
Abbildung 122	Teilnehmer der ausgezeichneten LV-Vereine	107
Abbildung 123	Der neue Dienststellenleiter Thomas Schmitt	108
Abbildung 124	Staatssekretär Häfner ehrt Albert Groh	109
Abbildung 125	Die Weltmeister	110

Abbildung 126	Teilnehmer der JHV	111
Abbildung 127	Das Präsidium	111
Abbildung 128	Auszeichnung von Alfred Hanewald	111
Abbildung 129	Gast Christel Lenarz (HELM)	112
Abbildung 130	Die neue Vorsitzende Karin Appel	113
Abbildung 131	Verleihung der Blauen Flagge beim MCP Ludwigshafen	113
Abbildung 132	Geburtstags-Feuerwerk	114
Abbildung 133	G. König und M. Gäng ehren Mitglieder des CNL	114
Abbildung 134	„Stargast“ Elvis Presley	114
Abbildung 135	Die Teilnehmer der Landesmeisterschaften	117
Abbildung 136	Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften	117
Abbildung 137	Jubiläumsfeier des MYC Ludwigshafen	118